Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 84 (1966)

Heft: 255

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3421

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 255 Bern, Montag 31. Oktober 1966 — 84. Jahrgang — 84e année — Berne, lundi 31 octobre 1966 **No 255**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédection et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.

Schweizerisch-Argentinische Anlagegesellschaft ADCA, Zürich (früher: Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im September 1966. - Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1966.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

AVIS

Die Geschäftsinhaber oder deren Erben, beziehungsweise die Verwaltungen juristischer Personen (Aktiengesellschaften, GmbH., Genossenschaften, Vereine und dergleichen) sind verpflichtet, jede Aenderung einer im Handelsregister eingetragenen Tatsache, namentlich die Aufgabe des Geschäftes oder dessen Uebergang auf eine andere Person sowie die Auflösung und das Erlöschen von Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen unverzüglich zur Eintragung ins Handelsregister anzumelden (vergleiche insbesondere Art. 937 und 938 OR).

Les chefs de maisons commerciales ou leurs héritiers, de même que les organes de personnes morales (sociétés anonymes, sociétés à responsabilité limitée, sociétés coopératives, associations, etc.), sont tenus de requérir immédiatement l'inscription de toute modification de faits inscrits dans le registre du commerce, notamment la cessation du commerce ou sa reprise par une autre personne, ainsi que la dissolution et la radiation de sociétés en nom collectif ou en commandite et de personnes morales (voir en particulier les art. 937 et 938 CO).

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Landschaft, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

11. Oktober 1966. Geräte, Maschinen, Apparate.

A. Müllers Erben AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 28. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung und Verkauf von Geräten, Maschinen und Apparaten in Eisen- und Blechkonstruktionen, insbesondere für die Industrie. Die Gesellschaft kann gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Franken 90 000, zerlegt in 90 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das an der Eisfeldstrasse 20 in Zürich unter der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «Alfons Müller, Mechanische Werkstätte und Schlosserei» betriebene Geschäft mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in der Uebernahmebilanz per 31. März 1966 aufgeführt sind, nämlich Aktiven im Betrage von Fr. 81 152.20 und Passiven im Betrage von Fr. 30 673.45, zum Preise von Fr. 50 478.75, von dem Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Andere als die erwähnten Aktiven und Passiven werden nicht übernommen. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis zehn Mitgliedern. Ihm gehören an Siegfried Müller, von Wängi (Thurgau), in Zürich, Präsident; Werner Müller, von Wängi (Thurgau), in Zürich, beide mit Einzelunterschrift, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Dr. Guido Olgiati, von Chur und Poschiavo, in Zollikon, Aktuar. Geschäftsdomizil: Eisfeldstrasse 20 in Zürich 11.

12. Oktober 1966.

Asphalt- und Teer-Strassenbau Lehmann & Co., in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Edwin Lehmann, deutscher Staatsangehöriger, in Waldshut (Deutschland), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, sowie Edwald Lehmann, deutscher Staatsangehöriger, in Zell a. H. (Baden, Deutschland); Dr. Otto Elsässer, deutscher Staatsangehöriger, in Freiburg im Breisgau, und Hans Günter Wittwer, von Linden (Bern), in Zürich, als Kommanditäre mit je einer Kommanditsumme von Fr. 2000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1966 ihren Anfang genommen hat. Den Kommanditären Edwald Lehmann, Dr. Otto Elsässer und Hans Günter Wittwer ist Einzelunterschrift erteilt. Asphalt- und Teer-Strassenbau, Limmattalstrasse Nr. 177.

20. Oktober 1966.

Interfaserbedarf AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: die Bedarfsdeckung für Unternehmen der Chemiefaserindustrie in europäischen und ausseuropäischen Ländern durch Lieferung oder Vermittlung von entsprechenden Gütern, insbesondere von Apparaten, Spezialmaschinen, Ersatzteilen und technischem Zubehör für Erzeugung, Verpackung und Weiterverarbeitung aller Chemiefasern. Zum Zweck der Gesellschaft gehört es also, gegebenenfalls auch solche Güter selbst herzustellen oder herstellen zu lassen. Die Gesellschaft kann Unternehmen aller Art erwerben oder sich daran beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Charles Caminada, von Villeret (Bern), in Zürich, als Präsident, und Karl Imhof, von Seedorf (Uri), in Zürich. Geschäftsdomizil: Lintheschergasse 21 in Zürich 1.

20. Oktober 1966. Waren aller Art.

Limmatex AG (Limmatex SA) (Limmatex LTD.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. August 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit sowie Import und Export von Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen dieser Branche beteiligen und Immobiliengeschäfte tätigen. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Paul Wüthrich, von Zürich und Trub (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Bristenstrasse 3 in Zürich 9.

20. Oktober 1966.

Hausgenossenschaft des Altherren-Verbandes «Amicitia Turicensis», in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Dezember 1965 eine Genossenschaft. Zweck: Erwerb und Unterhalt einer Liegenschaft für den Altherrenverband «Amicitia Turicensis». Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein deren Vermögen. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Verwaltung besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Ihr gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien August Lerch, von und in Zürich, Präsident; Heinrich Koradi, von Oberneunforn, in Zürich, Vizepräsident, und Ernst Müller, von Zürich, in Wallisellen. Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 272 in Zürich 3 (c/o Heinrich Koradi A.-G., Bauunternehmung, Zürich).

20. Oktober 1966. Flaggen, Metallwaren.

Skandinavisk Flag og Metal Industri ved H. Danziger, Kopenhagen, Filiale Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister der Stadt Kopenhagen eingetragenen Einzelfirma «Skandinavisk Flag og Metal Industri ved H. Danziger», mit Sitz in Kopenhagen. Die Zweigniederlassung wird vertreten: mit Einzelunterschrift durch Henry Samuel Danziger, dänischer Staatsangehöriger, in Kopenhagen, Inhaber der Firma; mit Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, durch Ludwig Mosbacher, von und in Zürich, Geschäftsbereich der Hauptniederlassung: Herstellung und Vertrieb von Flaggen und Metallwaren. Der Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Zürich beschränkt sich auf den Vertrieb von durch die Hauptniederlassung hergestellten Flaggen und Metallwaren. Geschäftsdomizil: Rieterstrasse 24 (bei Ludwig Mosbacher).

20. Oktober 1966. Schallplatten.

Ernst Schaub, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schaub, von Gelterkinden, in Horgen. Handel mit Schallplatten. Löwengasse 41.

20. Oktober 1966. Bau- und Schwerindustriemaschinen.

American Hoist & Derrick (Europe) Corporation, bisher in Baden (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1963, Seite 2216). Die Generalversammlung vom 28. September 1966 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 17. Oktober 1961 datieren und am 21. Dezember 1962 revidiert wurden, geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Zweck: Wahrung und Koordinierung der Inter-

essen der «American Hoist & Derrick Company», Saint Paul, Minnesota (USA), in der Schweiz und in Europa, Weiterentwicklung, Herstellung und Vertrieb von Erzeugnissen (Maschinen und Geräten der Bau- und Schwerindustrie) der «American Hoist & Derrick Company» sowie Verwaltung von Beteiligungen an andern Gesellschaften. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben und sich bei gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen, solche erwerben oder errichten. Grundkapital: Fr. 100 000, zerlegt in 90 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu Fr. 1000 und 100 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 100; es ist voll einbezahlt. Die Prioritätsaktien geniessen in den Statuten näher umschriebene Vorrechte bezüglich des Reingewinnes und des Liquidationserlöses. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. John E. Carroll und Max Neidhart sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. René M. Schmid, von Thalwil, nun in Uitikon (Zürich), bisher Präsident, ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt weiter Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Steinstrasse 21 in Zürich 3.

20. Oktober 1966. Waren aller Art.

Grivela A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 306 vom 31. Dezember 1965, Seite 4098), Handel mit Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 28. September 1966 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Franken 500.

20. Oktober 1966.

Librairie Française S.A., bisher in Zürich 1 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1966, Seite 1870), Handel mit Büchern usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1966 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Librairie Française S.A. in Liquidation durchgeführt. Liquidator ist Michel Labergerie; er führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als einziges Mitglied des Verwaltungsrates, sondern als Liquidator. Die Generalversammlung vom 27. September 1966 hat gleichzeitig die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zollikon. Geschäftsdomizil: Im Ahorn 2 (bei Michel Labergerie).

20. Oktober 1966. Liegenschaften.

Terrasilva AG in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1966, Seite 1957), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften jeder Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

20. Oktober 1966. Baugeschäft.

Jean Gantner-Meier, in Eglisau (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1952, Seite 1845), Baugeschäft. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Oktober 1966. Beteiligungen.

Dolder S.A. Financière et Commerciale, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1963, Seite 3574), Beteiligung an finanziellen, industriellen und kommerziellen Unternehmungen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Roveredo (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1966, Seite 3209) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

20. Oktober 1966. Blumen, Pflanzen.

Hermann Stern A.-G., Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1966, Seite 1916), Import und Engrosverkauf von Blumen und Pflanzen aller Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

20. Oktober 1966.

Gesellschaft für Kunsthorn-Industrie A.G. (KIAG), in Uster (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1963, Seite 90). Karl Siegrist ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Brändli, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Oktober 1966. Textilien.

Stehli Seiden A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1966, Seite 1510), Fabrikation von und Handel mit Textilien usw. Die Prokura von Werner Ackermann ist erloschen. Der Prokurist Jules Fierz wohnt nun in Obfelden. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Gut, von und in Obfelden.

20. Oktober 1966.

Treuhandbüro Gfeller, in Dübendorf (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1962, Seite 1139). Der Firmainhaber Hans-Ulrich Gfeller wohnt nun in Dübendorf. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Werner Zogg, von Wartau (St. Gallen), in Schwerzenbach, und Karin Gfeller-Gasser, von Fällanden und Rubigen, in Dübendorf. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 33.

20. Oktober 1966. Elektrische Apparate, Maschinen.

Hamaco AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 41 vom 21. Februar 1964, Seite 547), Fabrikation und Vertrieb elektrischer Apparate und Maschinen aller Art usw. Kurt Vögtlin und Karl Schmid, der letztere infolge Todes, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Selma Schmid ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift.

20. Oktober 1966.

Milchgenossenschaft Brütten, in Brütten (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1954, Seite 1786). Gottfried Rüdemann, Wilhelm Morf-Bieri und Heinrich Baltensberger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Hans Baltensberger-Spälti, von und in Brütten, als Präsident; Hans Eichenberger, von Beinwil am See, in Brütten, als Vizepräsident; Ernst Indergand, von Göschenen, in Brütten, als Quästor, und Ferdinand Baltensperger, von und in Brütten, als Aktuar, Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Quästor oder Aktuar Kollektivunterschrift.

20. Oktober 1966. Import-, Exportgeschäfte.

Inex A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1964, Seite 3495), Durchführung von Import- und Exportgeschäften usw. Cedomir Stosic ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Milan Jocic, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Belgrad.

21. Oktober 1966. Grundstücke.

Evisa S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1963, Seite 1009), Ueberbauung und Verwertung von Grundstücken usw. Neues Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 16 in Zürich 2 (bei Schoenenberger & Gnehm).

21. Oktober 1966. Papeterie.

J. H. Waser & Söhne, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1962, Seite 446), Papeterie usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rolf Kehrwecker, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

21. Oktober 1966. Liegenschaften.

Terrain A.G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1964, Seite 3202), Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Verpachtung, Ueberbauung und Verwertung von Liegenschaften usw. Walter Iseli und Paul Feurer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Fritz Mathys, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Guido Senn, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hans Hirt, von Zürich und Zetzwil (Aargau), in Zürich.

21. Oktober 1966.

AG für Stockwerkeigentum (SA de propriété d'étages) (SA per proprietà di piani), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1965, Seite 1012). Emil Graf und August Rechsteiner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Dr. Hans Hafner ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Feldeggstrasse 65 in Zürich 8.

21. Oktober 1966. Ingenieurbureau.

Wartmann & Cie. A.G. Filiale Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 172 vom 28. Juli 1964, Seite 2319), Betrieb eines Ingenieurbureaus, mit Hauptsitz unter der Firma «Wartmann & Cie. A.G.» in Brugg. Die Unterschrift von Max Frei sowie die Prokura von August Scherer sind erloschen. Otto E. Bollinger und Ernst Amstutz führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizedirektoren, sondern als Direktoren. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Urs Wartmann und Paul Ramseier, Direktoren; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Beat Wartmann, von Bauma, in Brugg.

21. Oktober 1966.

«CASAPOL» Bewachungs-Gesellschaft Hauenstein & Co., in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1966, Seite 3106). Der Gesellschafter Werner Hauenstein wohnt nun in Zürich 7. Der Gesellschafter Erwin Schaub und die Einzelunterschriftsberechtigte Rosmarie Schaub-Wächli wohnen nun in Wallisellen.

21. Oktober 1966. Arbeits-, Wohngemeinschaften.

Genossenschaft «Die Zukunft», in Zürich 2 (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1965, Seite 4049), Förderung der Bildung von Arbeits- und Wohngemeinschaften zugunsten von betagten, alleinstehenden Personen und Ehepaaren usw. Dr. Emanuel Hüni und Emilie Bleuler sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Aloisie Matys, Sekretärin, ist nun zugleich Kassierin der Verwaltung. Neu ist als Präsident in die Verwaltung gewählt worden Ernst Graf, von und in Zürich. Präsident, Vizepräsident und Sekretär der Verwaltung führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

21. Oktober 1966.

Käsereigenossenschaft Bittwil-Zimlisberg, in Zimlisberg, Gemeinde Rapperswil (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1966, Seite 2243). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juli 1966 hat die Genosenschaft ihre Statuten revidiert. Die Genossenschafter haften nunmehr persönlich und solidarisch subsidiär für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden durch die Statutenrevision nicht berührt.

Bureau Bern

21. Oktober 1966. Kolonialwaren usw.

M. Scheuch-Schneider, in Wabern, Gemeinde Köniz, Kolonialwaren, Salzverkauf (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1953, Seite 1707). Die Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht (Art. 68 HRV).

21. Oktober 1966. Maschinen usw.

Ramminger & Co., in Bern. Import von und Handel mit Maschinen, Motoren, Schweissgeräten und Werkzeugen aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1964, Seite 3058). Die Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Schönbühl, Gemeinde Urtenen (SHAB. Nummer 244 vom 18. Oktober 1966, Seite 3274), im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

21. Oktober 1966. Lebensmittel.

Max Müller-Rickli, in Bern, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1960, Seite 1913). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Oktober 1966.

Reklameverlag Suter, in Köniz, Ausführung von Reklameaufträgen, Herausgabe von Büchern und Werbeartikeln (SHAB. Nr. 75 vom 29. März 1956, Seite 831). Neues Geschäftsdomizil: Bläuackerstrasse 1.

21. Oktober 1966. Gärtnerei.

Frau Martha Honegger, in Bern. Inhaberin der Firma ist Martha Honegger geb. Schläfli, von Horgen, in Bern. Gärtnerei, Muristrasse 41.

21. Oktober 1966.

Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1964, Seite 1374). Die Buchhalterin Frieda Junker-Schmid ist aus der Verwaltung und dem Verwaltungsausschuss ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. In die Verwaltung und den Verwaltungsausschuss wurde als Buchhalter neu gewählt: Eugen Röthlisberger, von Langnau i. E., in Bern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsausschusses.

21. Oktober 1966. Erdarbeiten.

Trax AG Bern, in Bern, Ausführung maschineller Erdarbeiten (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1965, Seite 1027). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. September 1966 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 100 auf den Namen lautende Vorzugsaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert und hinsichtlich der Dividende und

des Liquidationserlöses privilegiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Stammaktien zu Fr. 1000 und 100 auf den Namen lautende Vorzugsaktien zu Fr. 1000.

Bureau Burgdorf

20. Oktober 1966.
G. A. Seewer, Maschinenfabrik, in Burgdorf, Betrieb einer Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1966, Seite 86). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hansueli Meyer, von und in Burgdorf.

Bureau Frutigen

20. Oktober 1966. Baugeschäft.
Greber Peter, in Reichenbach im Kandertal. Inhaber der Firma ist Peter Greber, von und in Reichenbach im Kandertal. Baugeschäft. Kien.

21. Oktober 1966. Autotransporte.
Gottfried Fuhrer, in Adelboden. Inhaber der Firma ist Gottfried Fuhrer, von und in Adelboden. Lastwagentransporte. Oey.

21. Oktober 1966. Hotel-Restaurant.
E. Trachsel, in Reichenbach im Kandertal. Inhaber der Firma ist Ernst Rudolf Trachsel, von Frutigen, in Reichenbach im Kandertal. Betrieb des Hotel-Restaurants Bahnhof.

21. Oktober 1966. Hotel.
Jean Struchen, in Kandersteg. Inhaber der Firma ist Jean Struchen, von Bühl bei Aarberg, in Kandersteg. Betrieb des Hotel «National».

21. Oktober 1966.
Fritz Müller, Eisenhandlung, in Kandersteg (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1930, Seite 1378). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. Oktober 1966. Hotel.
P. Angele, in Kandersteg. Inhaber der Firma ist Peter Angele, deutscher Staatsangehöriger, in Kandersteg. Betrieb des Hotel «Touring».

21. Oktober 1966.
J. Züger, Institut Kandersteg, in Kandersteg. Inhaber der Firma ist Jules Züger, von Richterswil, in Kandersteg. Betrieb einer privaten Mittelschule.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

21. Oktober 1966. Holzwaren usw.
Gebr. Wüthrich A.G., in Langnau im Emmental, Holzwarenfabrik, Sägewerk, Handel mit Holz und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1949, Seite 520). Lina Wüthrich-Fuhrimann ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Dem Verwaltungsrat gehören an: Hans Wüthrich, Präsident (bisher); Fritz Wüthrich, Sekretär (bisher Mitglied), und Rudolf Utiger, von Wiggiswil, in Bern (Mitglied, neu). Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. Oktober 1966.
Mostereigenossenschaft Kiesen, in Kiesen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1960, Seite 2363). Die Genossenschaft hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 1966 die Statuten geändert. Die neue Firma lautet nun **Obstverwertung Kiesen.** Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden nicht geändert. Die Unterschriften von Fritz Indermühle und August Hoffmann sind erloschen. Hans Indermühle, von Amsoldingen, in Kiesen, wurde zum Verwalter ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Seine Prokura ist erloschen.

21. Oktober 1966. Gartenbau.
R. Bächler, Filiale Rubigen, in Rubigen, Planung, Bau und Unterhalt von Gärten (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1964, Seite 2051) mit Hauptsitz in Muri bei Bern. Die Firma lautet nun: **Ruedi Bächler, Filiale Rubigen.** Der Wohnsitz des Inhabers befindet sich nun in Rubigen.

Bureau Thun

18. Oktober 1966. Fahrräder.
R. Stähli & Co., in Thun, Handel en gros mit Fahrrädern und Fahrradzubehörteilen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1942, Seite 1266). Kommanditär Jakob Stähli ist infolge Todes ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 16 000 sowie seine Einzelprokura sind erloschen. Hans Rudolf Stähli-Eggenberg, von Oberhofen, in Wil (St. Gallen), ist als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 20 000 eingetreten. Ihm ist Einzelprokura erteilt.

Bureau Wangen a. d. A.

19. Oktober 1966.
Baugenossenschaft Jurablick Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1956, Seite 1210). Otto Moser, Präsident, und Alfred Stauffiger, Sekretär-Kassier, sind wegen Rücktrittes aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Hans Gutknecht, von Kerzers, in Herzogenbuchsee; Vizepräsident: Arthur Holzer (bisher), und Sekretär-Kassier: Paul Röthlisberger, von Langnau i. E., in Herzogenbuchsee. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

21. Oktober 1966.
Sägewerk und Holzhandel A.G. vorm. E. Karrer & Cie. (Scierie et Commerce de bois S.A. ci-devant E. Karrer & Cie), in Aesch (Basel-Landschaft) (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1963, Seite 2229). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 12. Oktober 1966 wurde der Sitz nach Hergiswil verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Sägewerkes und einer Holzwollefabrik, sowie den Handel mit Holz. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen dieser oder verwandter Branchen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. Dezember 1948. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, zur Zeit aus: Dr. Rolf Frei, von und in Basel, Präsident; Margarita Karrer, von Aesch (Basel-Landschaft), nun in Hergiswil (Nidwalden), und Rosa Schmidlin-Karrer, von und in Aesch (Basel-Landschaft). Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien; die beiden weiteren Mitglieder führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Sonnhaldenstrasse.

21. Oktober 1966.
Dr. Josef Meier, Unternehmungsberatung und Treuhandbüro, in Hergiswil. Inhaber der Einzelfirma ist Dr. oec. publ. Josef E. Meier-Tabery, von Niedergösgen (Solothurn), in Hergiswil (Nidwalden). Einzelprokura ist erteilt an Herma-Meier-Tabery, von Niedergösgen (Solothurn), in Hergiswil (Nidwalden). Betriebsanalysen, Organisationen, Unternehmensrationalisierung, betriebliches Rechnungswesen, Finanzierungen, Firmengründungen, Führung von Domizilgesellschaften. Steuerberatung, Erbschaftsangelegenheiten, Verwaltungen. Interessenvertretung, alle Treuhandfunktionen, Kauf und Verkauf von Liegenschaften, Handelsgeschäfte. Domizil: Haus Yvonne, Mattstrasse.

Glarus - Glaris - Glarona

21. Oktober 1966. Immobilien.
Humega A.G., in Glarus, Erwerb, Erstellung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1965, Seite 292). Hans Hutter, Vizepräsident, und Thomas Böni, Sekretär, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Hans Meier, Präsident; dessen Kollektivunterschrift ist erloschen. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Eduard Meier, von Steinmaur (Zürich), in Seuzach (Zürich), Vizepräsident, und Rolf Meier, von Steinmaur (Zürich), in Winterthur, Sekretär.

21. Oktober 1966. Waren aller Art.
Iradan SA, in Glarus, Import, Export, Handel- und Transitgeschäfte aller Art (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1966, Seite 183). Das Aktienkapital von Franken 50 000 ist nunmehr voll einbezahlt.

Zug - Zoug - Zugo

20. Oktober 1966.
Musicart Enterprise A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 14. Oktober 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung, die Finanzierung, die Vermittlung, die Auswertung oder Verwertung von Vermögenswerten, insbesondere auf dem Gebiet der Musik, sowie von Rechten und Beteiligungen aller Art im In- und Ausland. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 99 600 und ist eingeteilt in 120 Inhaberaktien zu Fr. 830. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Karel Zoller, von Zollikon, in Zug. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. K. Zoller).

20. Oktober 1966. Beteiligungen usw.
Fawick A.G., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1963, Seite 3372). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. Oktober 1966 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Fawick A.G. in Liq.** durch den Liquidator Hans Ulrich Rinderknecht (bisher einziger Verwaltungsrat), durchgeführt. Er zeichnet weiterhin einzeln.

20. Oktober 1966. Eisenbahnwagen.
Transwaggon AG., in Zug, Einkauf, Verkauf, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von Spezialeisenbahnwaggons usw. (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1966, Seite 443). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ordentliche Generalversammlung vom 4. Oktober 1966 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die 200 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in Inhaberaktien mit gleichem Nennwert umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 200 000 ist jetzt voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen nun durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Die übrigen gleichzeitig vorgenommenen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

20. Oktober 1966. Elektro-Material usw.
Helmut Schmid A.G., in Baar, Export und Import von Elektro-Material und -Geräten usw. (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1962, Seite 3643). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1966, Seite 3177) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

20. Oktober 1966.
Hotel-Service Verwaltungs A.G., in Zug, Abschluss und Verwaltung von Verträgen im Zusammenhang mit Einrichtungen, die einer Verbesserung des Services in der Hotellerie dienen sollen usw. (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1966, Seite 2417). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1966, Seite 2913) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

20. Oktober 1966.
Walter Besmer, sanitäre Anlagen, in Cham, Verkauf und Erstellung von sanitären Anlagen usw. (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1938, Seite 838). Die Firma wird infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Januar 1966 durch die «Walter Besmer & Söhne AG», in Cham, gelöscht.

20. Oktober 1966. Sanitäre Installationen usw.
Walter Besmer & Söhne AG, in Cham. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Installationen der Sanitär- und Heizungsbranche. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben und Grundstücke überbauen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 10. September 1966 übernimmt die Gesellschaft Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Walter Besmer, sanitäre Anlagen», in Cham. Gemäss Uebergabebilanz vom 31. Januar 1966 betragen die Aktiven Fr. 144 934.23 und die Passiven Fr. 44 934.23, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 100 000 ergibt. Der Uebernahmepreis von Fr. 100 000 wird voll auf das Aktienkapital angerechnet. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma «Walter Besmer, sanitäre Anlagen» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn ab 31. Januar 1966. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Walter Besmer sen., Präsident; Josy Besmer geb. Steinmann, Vizepräsidentin, und Walter Besmer jun., alle von Oberägeri, in Cham. Domizil: Nestlèstrasse 12.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

19 octobre 1966. Participations.

La Patrimoniale S.A., à Fribourg, participations (FOSC. du 4 décembre 1964, page 3646). L'assemblée générale du 28 décembre 1965 a décidé la dissolution de la société. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

21 octobre 1966. Menuiserie, etc.

Dorsa S.A., à Matran, entreprise de menuiserie, etc. (FOSC. du 8 janvier 1965, page 67). Pierre Dreyer, secrétaire, ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature est radiée.

21 octobre 1966. Patentes hydrauliques, etc.

Transtextil Fribourg S.A. (Transtextil Fribourg A.G.) (Transtextil Fribourg Ltd), à Fribourg (FOSC. du 19 avril 1966, N° 90, page 1254), participations et financement d'entreprises spécialement pour les produits de branches de textiles, etc. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 octobre 1966, la société a modifié ses statuts. La nouvelle raison sociale est **Aquapool S.A. (Aquapool A-G.) (Aquapool Ltd.)**. La société a dorénavant pour but: la participation et le financement d'entreprises spécialement dans la branche hydraulique et dans celle de la construction; l'acquisition, le développement et l'exploitation de patentes et de marques déposées, ainsi que de méthodes de fabrication de l'industrie; l'administration, la gestion, la négociation, le financement et l'exploitation de commerces qui sont propres à développer le but de la société. La société peut aussi, pour l'exécution de son but, acquérir, gérer et négocier des propriétés foncières. Les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

21 octobre 1966.

Société Financière Viking (Finanzierungsgesellschaft Viking) (Finance Company Viking), à Fribourg, société anonyme (FOSC. du 8 septembre 1960, N° 210, page 2614), participations, etc. Jannik Lindbaek, décédé, n'est plus président et membre du conseil d'administration. Sa signature est radiée. Hermann Budich (inscrit comme membre) devient président. A été nommé membre du conseil: Sivert A. Nielsen, de nationalité norvégienne, à Oslo. Anders Birkeland (inscrit) et Sivert A. Nielsen, prénommé, ont été nommés en qualité d'administrateurs délégués. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

20. Oktober 1966.

Gebr. Sallaz A.G. Präzisionsmaschinen-Fabrik (Sallaz Frères S.A. Fabrique de machines de précision), in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Präzisionsmaschinen (SHAB. Nr. 302 vom 28. Dezember 1962, Seite 3724). Paul und Fritz Sallaz sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde, ohne Zeichnungsberechtigung, in den Verwaltungsrat gewählt: Paul Sallaz-Doriot, von Begnins (Waadt), in Grenchen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

19. Oktober 1966.

Andres & Winkler, Papeterie Central, in Binningen, Papeterie, Verkauf von Schul- und Bureaumaterial sowie Rauchwaren, Leihbibliothek (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1958, Seite 996). Diese Kollektivgesellschaft hat sich am 3. Juli 1965 infolge Rücktritts der Gesellschafterin Melina Andres aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der bisherigen Gesellschafterin Gertrud Winkler, von und in Basel, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **G. Winkler, Papeterie Central.** Geschäftslokal: Hauptstrasse 50.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

20. Oktober 1966. Immobilien usw.

Lecon GmbH., in Buchs, Erwerb, Bebauung und Verkauf von Grundbesitz jeder Art im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1965, Seite 218). An der Gesellschafterversammlung vom 11. Oktober 1966 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Lecon GmbH. in Liquidation** durch den bisherigen Geschäftsführer Dr. Peter Weisser durchgeführt, welcher weiterhin Einzelunterschrift führt.

20. Oktober 1966. Bauten, Transporte usw.

Gebr. Rüegg, in Rapperswil, Errichtung von Neubauten; Transporte und maschinelle Erdarbeiten aller Art (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1963, Seite 755). Geschäftsdomizil: Schulstrasse 4.

20. Oktober 1966. Wein, Spirituosen.

Rickert & Co., in Au. Willi Rickert, von Häggenschwil, in Au, und Christian Rickert, von Häggenschwil, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1966 ihren Anfang nahm. Handel mit Wein und Spirituosen. Oberfahrstrasse 1106.

20. Oktober 1966. Baumaschinen, chemische und technische Produkte.

Jaberg, in Wil. Inhaber der Firma ist Othmar Jaberg, von Radelfingen (Bern), in Wil. Handel mit Maschinen, insbesondere Baumaschinen, sowie chemischen und technischen Produkten. Georg Rennerstrasse 67.

21. Oktober 1966. Eisenwaren, Motorsägen usw.

Michael Schwendener-Zogg, in Buchs. Inhaber der Firma ist Michael Schwendener-Zogg, von und in Buchs. Einzelprokura ist erteilt an Ursula Schwendener-Zogg, von und in Buchs. Handel mit Eisenwaren, Motorsägen und Rasenmähern. St. Gallerstrasse 38.

21. Oktober 1966. Kosmetische Produkte, Textilien.

E. Dreyer, in Degersheim, Fabrikation sowie Detail- und Engros-Verkauf von kosmetischen Produkten (SHAB. Nr. 47 vom 28. Februar 1964, Seite 642). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch: Versand von Textilien.

21. Oktober 1966. Kräutersäfte usw.

WIMA-Produkte Irma Stolz & Co., in St. Gallen, Vertrieb von WIMA-Produkten, insbesondere von Knoblauchkräutersaft, Hefewein, Kraftwein und Alpenkräuter-Bitter, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1966, Seite 2228). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Josef Speck aufgelöst. Die Firma ist per 15. Oktober 1966 erloschen. Das Geschäft wird von der verbleibenden Gesellschafterin Irma Stolz-Tschudin, von Lausen (Basel-Landschaft), in St. Gallen, mit Zustimmung des Ehemannes, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet nun: **WIMA-Produkte Irma Stolz.**

21. Oktober 1966. Malerarbeiten usw.

Albert Lenzlinger, in Kirchberg. Inhaber der Firma ist Albert Lenzlinger, von Au (Thurgau), in Kirchberg (St. Gallen). Maler- und Tapezierergeschäft. Sonnenhof.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

21. Oktober 1966. Bijouteriewaren.

Jugo AG, in Kreuzlingen. Unter dieser Firma besteht mit Sitz in Kreuzlingen und auf Grund der Statuten vom 17. Oktober 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von Bijouteriewaren aller Art sowie den Erwerb von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 50 000, zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, sofern ihre Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Friedrich J. Schertenleib, von Heimiswil (Bern), in Bülach. Er führt Einzelunterschrift. Das Gesellschaftsdomizil befindet sich an der Bahnhofstrasse 27, bei Hans Hürlimann.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

21 ottobre 1966. Lavanderia.

LAVASOL, S. Brunschwiler, in Giubiasco. Titolare della ditta è Sebastian Brunschwiler, da Sirnach (Turgovia), in Giubiasco. Lavanderia «Servisol». Cima Piazza.

21 ottobre 1966. Partecipazione, titoli azionari.

Lopafin A.G., in Giubiasco. Con atto pubblico e statuti del 19 ottobre 1966, è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico: Dr Elbio Gada fu Ernesto, da ed in Giubiasco, con firma individuale. Recapito: presso l'amministratore, Via Ferriere.

Ufficio di Locarno

11 ottobre 1966. Molino, commercio farine, ecc.

Figli di Willy Simona, in Locarno (FUSC. del 29 luglio 1947, N° 174, pagina 2165), società in nome collettivo. Willy ed Attilio Simona, entrambi da ed in Locarno, sono entrati nella ditta in data 1° giugno 1966 quali associati, in sostituzione del padre Sergio Simona, decesso. La ditta continua sotto la medesima ragione sociale.

11 ottobre 1966. Osteria, ristorante.

Del Thè Giuseppina, in Moneto di Palagnedra. Titolare è Giuseppina Del Thè nata Poletti, autorizzata alla presente inscrizione dal marito Aurelio Del Thè, entrambi da Borgnone, in Moneto di Palagnedra. Osteria-ristorante.

18 ottobre 1966. Materie sintetiche, ecc.

Nuova Vitro-Plex S.A. in liquidazione, in Ascona (FUSC. del 22 febbraio 1965, N° 43, pagina 570). La liquidazione della società essendo terminata, questa ragione sociale è cancellata.

18 ottobre 1966. Prodotti alimentari e farmaceutici.

Riccardo Danzi, in Locarno (FUSC. del 17 settembre 1945, N° 217, pagina 2235). La ditta è cancellata per cessazione di commercio.

18 ottobre 1966. Lavori in gesso e intonaco.

Gamboni & Mordasini, in Como logno (FUSC. del 21 aprile 1964, N° 90, pagina 1241), società in nome collettivo. La società è sciolta a seguito di fallimento pronunciato dal Pretore di Locarno-Campagna in data 29 settembre 1966.

19 ottobre 1966. Bar.

Luigi Mazzanti, in Muralto (FUSC. del 28 febbraio 1963, N° 49, pagina 614). La ditta è cancellata per cessazione dell'attività.

21 ottobre 1966. Ristorante.

Marcollo Dionigia, in Brione sopra Minusio. Titolare è Dionigia Marcollo nata Nessi, debitamente autorizzata alla presente inscrizione dal marito Dario Marcollo, entrambi da ed in Brione sopra Minusio. Esercizio del ristorante «Ritrovo Val Resa». Val Resa-Tendrasca.

Distretto di Mendrisio

20 ottobre 1966. Immobili.

Capovalle S.A., precedentemente in Lugano (FUSC. del 14 novembre 1963, N° 267, pagina 3228). Con decisione assembleare del 18 ottobre 1966, la società ha deciso di trasferire la propria sede sociale a Chiasso. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per scopo: la compera, la costruzione, l'amministrazione e la vendita di beni immobili, nonchè la partecipazione a società similari. Gli statuti originali sono in data 1° ottobre 1963. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Edo Bernasconi, da Novazzano, in Coldrerio, con firma individuale. Le firme di Dr Tito Tettamanti, Dr Giangiorgio Spiess e Alberto Pilloni, dimissionari, sono estinte. Recapito: Chiasso, via E. Bossi 2, presso Agenzia Immobiliare Agustoni e Ceppi.

21 otttobre 1966. Spedizioni, ecc.

Transalpina S.A., in Chiasso, l'attività di spedizioniere nel ramo delle spedizioni e dei trasporti terrestri, marittimi e aerei, ecc. (FUSC. del 10 luglio 1964, N° 157, pagina 2125). Jeanpierre Vuillerat, dimissionario, Paolo Davishofer e Angelo Ballabio, decessi, non fanno più parte del consiglio di amministrazione: le loro firme sono quindi estinte. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Werner Dieffenbacher, cittadino germanico, in Vacallo, presidente, con firma individuale; Peter Davishofer, da Lenzburg, in Ginevra, vice-presidente, e Angela Lorusso nata Canova, da ed in Chiasso, segretaria, con firma collettiva a due. Nuovo recapito: Corso San Gottardo 25, Chiasso.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

20 octobre 1966.

Société immobilière rue Grenade à Moudon S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 3 mars 1958, page 617). André Lavanchy, décédé, ne fait plus partie de la société; sa signature est radiée; sa part de fr. 20 000 est cédée à Muriel Lavanchy, de Lutry et Villette (Vaud), à Lausanne. Signature individuelle de l'unique associée-gérante: Muriel Lavanchy. Bureaux transférés à l'avenue du Léman 17.

21 octobre 1966. Appareils et installations électriques.

G. Winkler & Cie S.A., à Lausanne, appareils et installations électriques, électroniques, pneumatiques, hydrauliques, destinés essentiellement aux installations de chauffage, de ventilation et de réfrigération (FOSC. du 1er avril 1966, page 1080). Bureaux transférés au chemin du Levant 145 (dans ses locaux).

21 octobre 1966. Bureau technique en électricité.

G. Winkler, à Lausanne, bureau technique en électricité (FOSC. du 1er avril 1966, page 1080). Nouvelle adresse: chemin du Levant 145.

21 octobre 1966.

Garage des Entrepôts S.A., à Lausanne (FOSC. du 4 mars 1966, page 729). Michel Grivel n'est plus administrateur; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Jean-Paul Refondini, président, et Edgar Refondini (inscrits).

Bureau de Moudon

21 octobre 1966. Fromagerie, porcherie.

Ernest Peter, à Brenles sur Moudon. Le chef de la maison est Ernest Peter, de Trub (Berne), à Brenles sur Moudon. Exploitation d'une fromagerie et d'une porcherie.

Bureau d'Orbe

21 octobre 1966.

Société de laiterie de Lignerolle, à Lignerolle, société coopérative (FOSC. du 6 décembre 1950, N° 286, page 3129). Cette société a modifié ses statuts sur un point: le comité se compose de 3 membres (assemblée du 11 janvier 1966). Georges Guignard, président, Francis Poget, vice-président, Robert Poget, secrétaire-caissier, sont démissionnaires. Leurs signatures sont radiées et leurs pouvoirs éteints. Président: Frédy Poget, de Premier, à Lignerolle (nouveau); vice-président: Otto Teuscher, de Diemtigen, à Lignerolle (jusqu'ici membre); secrétaire-caissier: Edmond Poget, de Premier, à Lignerolle (nouveau). La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

21 octobre 1966. Champignons.

M. Radicevic, à Orbe. Chef de la maison: Milenko Radicevic, fils de Cédomir, de Montcherand, à Orbe. Culture de champignons.

Bureau d'Oron

21 octobre 1966. Hôtel.

Dubi Fritz, à Montpreveyres. Le chef de la maison est Fritz Dubi, de Friedrich, allié Aebi, de Burgistein (Berne), à Montpreveyres. Exploitation de l'«Hôtel des Balances».

Bureau d'Yverdon

21 octobre 1966.

Pharmacie Perret, Anne-Marie Ecabert succ., à Yverdon, exploitation d'une pharmacie (FOSC. du 22 juin 1951, page 1537). Cette raison est radiée par suite de la remise du commerce à la maison suivante: «Dr Cl. et A. Behringer, Pharmacie du Collège, anciennement Ecabert», ci-après inscrite.

21 octobre 1966.

Dr Cl. et A. Behringer, Pharmacie du Collège, anciennement Ecabert, à Yverdon. Claude André Behringer, d'origine allemande, et son épouse Andrée Behringer née Tüscher, de Limpach (Berne) et Lausanne, à Yverdon, époux séparés de biens conventionnellement, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1966. Exploitation d'une pharmacie, rue du Lac 42.

21 octobre 1966. Produits pharmaceutiques, etc.

Dr Behringer, Pharma, à Yverdon. Le chef de la maison est Claude André Behringer, d'origine allemande, séparé de biens d'Andrée Behringer née Tüscher, de Limpach (Berne) et Lausanne, à Yverdon. Procuration individuelle est conférée à Andrée Behringer. Importation, exportation, fabrication et représentation de produits pharmaceutiques et cosmétiques. Rue du Lac 42.

21 octobre 1966. Ferblanterie, appareillage.

Jean Basset, à Yverdon. Le chef de la maison est Jean Basset, de Goumoëns-la-Ville, à Yverdon. Ferblanterie, appareillage. Rue de la Plaine 56.

21 octobre 1966.

Société coopérative d'habitation des cheminots d'Yverdon, à Yverdon (FOSC. du 13 août 1965, page 2529). Eugène Roy, vice-président, s'est retiré du comité. Ses pouvoirs sont éteints. Louis Nerny, jusqu'ici président, devient vice-président, et Auguste Guignard, jusqu'ici secrétaire, est nommé président. La société est engagée par le président et le vice-président signant collectivement à deux entr'eux ou l'un d'eux avec le caissier. Le bureau est actuellement chez le président, Prés du Lac 45bis.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

20. Oktober 1966.

Alfred Wyssen, Bauunternehmung, in Susten, Gemeinde Leuk. Inhaber dieser Firma ist Alfred Wyssen, von Mund, in Susten, Gemeinde Leuk. Bauunternehmung.

20. Oktober 1966.

Ernest Kalbermatten, Tapezierer & Bodenbeläge, in Saas-Fee. Inhaber dieser Firma ist Ernest Kalbermatten, von und in Saas-Fee. Tapezierer- und Bodenbelagsarbeiten.

20. Oktober 1966.

Darlehenskasse Betten, in Betten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1956). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 22. März 1964 hat die Genossenschaft ihre Statuten teilweise geändert. Die Genossenschafter haften wie bisher unbeschränkt und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft; sie haben einen Genossenschaftsanteil von nun Fr. 200 zu übernehmen und sind ausserdem zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet und zwar bis zum fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteiles und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftsanteilkapital nicht mehr gedeckt ist. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Viktor Franzen, Präsident, und Oskar Minnig, Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Aktuar Josef Bittel, von und in Betten, ist nun Präsident. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Gustav Imhof als Vizepräsident und Albert Stucky als Aktuar, beide von und in Betten. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Oktober 1966.

Sennereigenossenschaft Grengiols, in Grengiols, Verwertung von Milch und Milchprodukten (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1950). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Serafim Zumthurm, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist. In den Vorstand ist als Präsident gewählt worden: Marinus Ritz, von und in Grengiols. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

20. Oktober 1966.

Viehzuchtgenossenschaft Grengiols, in Grengiols (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1950). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden: Karl Imhof, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist. In den Vorstand ist als Präsident gewählt worden: Johann Imhof, von und in Grengiols. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

20. Oktober 1966.

Société Générale pour l'Industrie, Zweigniederlassung in Naters (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1966), Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in Genf, Durchführung von oder Beteiligung an finanziellen, industriellen, mobiliaren oder immobiliaren Operationen in der Schweiz und im Ausland usw. Die Unterschrift von Charles de Loës, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist erloschen. Thierry Barbey, von und in Genf, Vizepräsident, und Léonard Hentsch, von Genf, in Collonge-Bellerive (Genf), Sekretär des Verwaltungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Bureau de Sion

21 octobre 1966. Appareillage, etc.

Follonier Clément, à Haute-Nendaz, commune de Nendaz. Le chef de cette maison est Clément Follonier, de Nendaz, à Haute-Nendaz. Appareillage, ferblanterie, chauffage central.

21 octobre 1966. Maçonnerie.

Robyr Emmanuel, à Chermignon. Le chef de cette maison est Emmanuel Robyr, de et à Chermignon. Entreprise de maçonnerie.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 octobre 1966. Denrées alimentaires.

P.-A. Nicolet, à La Chaux-de-Fonds, denrées alimentaires en gros (FOSC. du 29 mars 1965, N° 73). La raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif, dès le 1er octobre 1966, par «P.A. Nicolet S.A.», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

21 octobre 1966. Produits alimentaires, etc.

P.A. Nicolet S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 19 octobre 1966, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce d'alimentation en gros, liqueurs et spiritueux, ainsi que les représentations générales, et pour objet la continuation de l'activité de la raison individuelle «P.-A. Nicolet», à La Chaux-de-Fonds. La société peut s'intéresser à d'autres sociétés ayant un but semblable, ainsi qu'à toutes opérations financières, commerciales, industrielles ou immobilières ayant un rapport avec le but social. Le capital social de fr. 150 000 est divisé en 150 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées à concurrence de fr. 77 000 par apports en nature et à concurrence de fr. 73 000 en espèces. Dès le 1er octobre 1966, la société est mise et subrogée aux droits et obligations de «P.-A. Nicolet», raison individuelle, à La Chaux-de-Fonds. La reprise de l'actif et du passif a été faite sur la base d'un bilan au 30 septembre 1966, présentant un actif de fr. 383 881.50 et un passif de fr. 189 172.15, soit un excédent d'actif de fr. 194 709.35. La reprise a été acceptée pour la somme de fr. 194 709.35 contre remise de 77 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, à l'apporteur, et une créance contre la société de fr. 117 709.35. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées; l'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres; il est actuellement composé de Pierre-André Nicolet, de La Sagne (Neuchâtel) et Les Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds, président, et André-Frantz Giordano, de Bonfol, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, qui engagent la société par leur signature collective à deux. Locaux: Charrière 82.

Bureau du Locle

21 octobre 1966.

Intercommunale Gaz-Energie (IGESA) S.A., au Locle (FOSC. du 25 août 1964, N° 196, page 2586). Gilbert Pellaton, directeur, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Georges-André Corsat, administrateur, a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. Eric Stucky, de Konolfingen (Berne) et La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé directeur, et Albert Rosselet, des Bayards (Neuchâtel), au Locle, a été nommé administrateur. Ils engageront la société par leur signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

21 octobre 1966. Café-restaurant.

Lucie Gerber, à Neuchâtel, exploitation du café-restaurant du Rocher (FOSC. du 8 juillet 1954, N° 156, page 1778). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Genf - Genève - Ginevra

17 octobre 1966. Teinturerie-blanchisserie, etc.

«Net'Omatic» Janine Lugeon & Cie, à Genève, teinturerie-blanchisserie, etc. société en commandite (FOSC. du 17 octobre 1966, page 3264). Le montant de la commandite de l'associé Michel Kitoskis (inscrit) a été porté à fr. 18 000. Nouveaux associés commanditaires: René Chauffat et Hedwige Chauffat, tous deux de Meinier, à Lancy, avec une commandite indivise de fr. 15 000 entière-

ment libérée par l'apport de divers actifs se rattachant à l'exploitation d'une teinturerie-blanchisserie à l'enseigne «Blanchisserie des Acacias», à Genève, 20, rue du Grand-Bureau, selon inventaire du 8 octobre 1966. La société exploite un second établissement à l'enseigne «Blanchisserie des Acacias», 20, rue du Grand-Bureau.

21 octobre 1966. Epicerie, etc.

«Prosana» I. Carmona, à Genève, commerce d'épicerie et produits diététiques (FOSC. du 10 mars 1958, page 678). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation.

21 octobre 1966. Epicerie, etc.

«Prosana» Mme Ch. Carmona, à Genève. Chef de la maison: Chaja Carmona, née Hileless, de et à Genève, autorisée par son mari Isidor Carmona. Commerce d'épicerie et produits diététiques. 12, rue de Chantepoulet.

21 octobre 1966. Impresario, etc.

Agence «Jack-Yfar», Jacky Farine, à Genève, impresario et organisation de concerts (FOSC. du 12 mai 1965, page 1500). Nouvelle adresse: 7, rue de la Fontaine.

21 octobre 1966. Fourrures, etc.

Fasola-Fourrures, à Genève, commerce de fourrures et pelleterie (FOSC. du 17 mai 1946, page 1506). Nouvelle adresse: 12, boulevard de la Tour.

21 octobre 1966. Ferblanterie-plomberie, etc.

Roland Anchisi, à Genève. Chef de la maison: Roland Anchisi, d'Italie, à Genève. Ferblanterie-plomberie et installations sanitaires. 2, rue Tschumi.

21 octobre 1966. Pharmacie.

Serge Pitteloud, à Chêne-Bougeries. Chef de la maison: Serge Pitteloud, de Nendaz (VS), à Genève. Pharmacie à l'enseigne «Pharmacie de la Gradelle». 1, avenue des Cavaliers.

21 octobre 1966.

Société Immobilière Rue Jacques Dalphin 51 en liqon, à Carouge, société anonyme. La radiation opérée le 13 mai 1966 (FOSC. du 26 mai 1966, page 1719), est annulée. Par conséquent la société est réinscrite comme société dissoute et en liquidation. Administrateur et liquidateur: Paul Claudet, de Coinsins (Vaud), actuellement à Carouge, avec signature individuelle. Adresse: 51, rue Jacques-Dalphin, chez Paul Claudet.

21 octobre 1966. Toutes marchandises, etc.

Dolita SA. à Genève, commerce, représentation, importation et exportation de toutes marchandises, etc., principalement dans le domaine textile (FOSC. du 5 septembre 1966, page 2810). Administration: Dorothée Strauwen, de Saint-Imier, à Genève, présidente, et Danuta Gagnebin (inscrite), nommée secrétaire, lesquelles signent individuellement.

21 octobre 1966.

Société fiduciaire Fidusa société anonyme, à Genève (FOSC. du 31 mai 1966, page 1764), succursale de la «Société fiduciaire Fidusa société anonyme», à Vevey. Le siège social a été transféré à Pully (Vaud).

21 octobre 1966. Spectacles de variétés, etc.

Mepa SA, à Genève, production et exploitation de spectacles de variétés et sportifs, etc. (FOSC. du 23 mai 1966, page 1671). Nouvelle adresse: 7, rue de la Fontaine.

21 octobre 1966.

Compagnie Britannique et Américaine de Tabacs SA (Extension Suisse) ((British - American Tobacco Company Ltd) (Extension Suisse)), à Genève (FOSC. du 21 juillet 1966, page 2351). Les pouvoirs de Maurice-André Perret sont radiés.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 10. Juni 1966 den Aufruf der nachstehenden vermissten Schuldurkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000.–, ausgestellt am 16. November 1953 auf den Schuldner Josef Leonz Harb, geb. 1899, von Baar, Landwirt, im Kloster Aeugsterthal, Gemeinde Aeugst a. A., ursprünglich im vierten, seit 5. Mai 1955 im dritten Range lastend auf 14 das landwirtschaftliche Heimwesen des Schuldners bildenden Grundstücken in der Gemeinde Aeugst a. A. (Grundprot. Aeugst a. A., Bd. 11, S. 137).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, denselben binnen eines Jahres von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (6²/67)

8910 Affoltern a. A., den 28. Juni 1966

Bezirksgerichtskanzlei Affoltern
Der Substitut: Langner

Der unbekannte Inhaber des vermissten

Eigentümerschuldbriefes von Fr. 5000.— vom 29. Juni 1923, Belag Serie I, Nr. 2865, Zinsfusseintrag 6½%, zu Gunsten des Eigentümers Paul Zigerli-Rohrbach, Alberts sel., Rebbauer, Ligerz, lastend im I. Rang auf Ligerz-Grundbuchblatt, Nrn. 84, 895 und 896, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen Jahresfrist vom Datum der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (769³)

2560 Nidau, den 26. Oktober 1966

Der Gerichtspräsident: M. Stebler

Es werden vermisst:

Fr. 3500.— Schuldbrief vom 4. Oktober 1917, Vorgang Fr. 11 252.—. Zinsfall 25. Juli (abzahlbar in jährlichen Terminen von je Fr. 350.— auf 25. Juli 1918/27), haftend auf Liegenschaft Nr. 258, Hof, Schwellbrunn, eingetragen im Zedelkopierbuch Schwellbrunn, Band P, Nr. 238, zu Lasten Gottfried Tribelhorn, zu Gunsten Erben Jakob Tribelhorn.

Fr. 1000.— Schuldbrief vom 30. Oktober 1924, Vorgang Fr. 5200.—. Zinsfall 11. November, eingetragen im Zedelkopierbuch Schwellbrunn, Band Q, Nr. 268, haftend auf Liegenschaft Nr. 133, Gasenrain, Schwellbrunn, zu Lasten Friedrich Diem.

Fr. 1500.— Handwechsel vom 6. Juli 1875, Vorgang Fr. 7000.—. Zinsfall 1. Mai, eingetragen im Zedelkopierbuch Schwellbrunn, Band H, Nr. 649, haftend auf Liegenschaft Nr. 64, I und II, Halden, Schwellbrunn, zu Lasten Konrad Frischknecht, zu Gunsten J. J. Jäger.

Der allfällige Besitzer wird ersucht, den oder die vermissten Titel bis Ende Oktober 1967 der Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. vorzulegen; andernfalls erfolgt die Kraftloserklärung. (764²)

9043 Trogen, den 26. Oktober 1966 **Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.**

Es wird vermisst:

Eigentümerschuldbrief vom 14. Dezember 1925 von Fr. 15 000.— haftend im 1. Range auf Grundbuch Strengelbach Nr. 532, Plan 23, Parzelle 713, lautend auf Ernst Riehner, pensionierter Lehrer, Strengelbach.

An den allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, diesen binnen eines Jahres, d. h. bis am 29. Oktober 1967, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (765²)

4800 Zofingen, 26. Oktober 1966 **Bezirksgericht Zofingen**

Vermisst wird:

Der Inhaberschuldbrief AA 1391 von nom. Fr. 5000, zu 5%, angehend 11. November 1940, eingetragen am 9. Dezember 1941, laut Kaufreg. LXXIII, Nr. 675, S. 911, m Grundbuch der Gemeinde Menzingen, Bd. IX, fol. 172 und 193, haftend auf den Liegenschaften Assek. Nr. 201 im Fürholz nach einem Kapitalvorgang von Fr. 40 000 und Assek. Nr. 200 im Brüggli nach einem Vorgang von Fr. 6000, Totalvorgang Fr. 46 000; derzeitiger Liegenschaftseigentümer: Josef Staub, Fürholz, Menzingen.

Der unbekannte Inhaber dieses Pfandtitels wird hiermit aufgefordert, diesen bis längstens 28. Oktober 1967 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde. (761¹)

6301 Zug, den 24. Oktober 1966 **Kantonsgerichtspräsidium Zug:**
Dr. V. Schaller

Deuxième avis

Par décision du 29 septembre 1966, le président du Tribunal somme le détenteur inconnu des 6 actions nominatives, de fr. 1000 chacune, portant les Nos 13 à 18, de la S.A. des Montres LIP, à Genève, inscrite au nom de M. Daniel Girardet, de les déposer au greffe du Tribunal dans un délai de 6 mois à compter de la première parution du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (716²)

1200 Genève, le 3 octobre 1966 G. XIII

Tribunal de première instance, Genève
Maurice Poncet, président

Le Juge-instructeur du district de Sion, à la requête de l'Union de Banques Suisses à Lausanne, agissant pour Samuel Margot-Martin, 1451 l'Auberson (Vaud), somme le détenteur inconnu du titre ci-après de le déposer en notre greffe dans les six mois dès la présente publication, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 983 et suivants CO):

Fr. 1000.—, obligation 4½% Grande Dixence, 1958, N° 13358, avec coupons annuels au 1er mars 1967 et suivants attachés. (766²)

1950 Sion, le 26 octobre 1966 **Louis de Riedmatten**

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Das unterzeichnete Departement hat der Firma **E. Wieki**, Möbel-Orient, Güterstrasse 168 und Clarastrasse 17, **Basel**, einen Totalausverkauf bewilligt und den Ehegatten Edwin und Laure Wieki-Duplain für die Wiedereröffnung eines Detailgeschäftes für Möbel und Teppiche in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen eine Sperrfrist **bis 29. März 1972** auferlegt.

4001 Basel, den 26. Oktober 1966 (AA. 275)

Polizeidepartement Basel-Stadt
Administrativabteilung

Schweizerisch-Argentinische Anlagegesellschaft ADCA, Zürich

(früher: Schweizerisch-Argentinische Hypothekenbank, Zürich)

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 21. Oktober 1966 hat beschlossen, durch Annulierung der zurückgekauften 10 000 Stück eigener Vorzugsaktien das Grundkapital auf Fr. 10 020 000.— herabzusetzen und dementsprechend § 4, Abs. 1, der Statuten abzuändern.

Unter Hinweis auf Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes wird den Gläubigern hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 273²)

8000 Zürich, 21. Oktober 1966 **Der Verwaltungsrat**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im September 1966

(OZD) Gemäss Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion erreicht die **Einfuhr** im September den Betrag von 1472,5 **Mio Fr.**, das sind 159,8 Mio oder 12,2 % mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat. Im gleichen Zeitraum hat sich die **Ausfuhr** um 109,7 Mio (+ 9,6 %) auf 1247,1 Mio Fr. erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels beträgt je Arbeitstag 56,6 Mio Fr. (September 1965: 50,5 Mio) beim Import und 48 Mio Fr. (43,7 Mio) beim Export. Der **Passivsaldo der Handelsbilanz** ist innert Jahresfrist um 50,1 Mio oder 29 % auf 225,4 Mio Fr. gestiegen. Diese Entwicklung ist ebensosehr den verstärkten Zufuhren als auch der verlangsamten Ausfuhrsteigerung zuzuschreiben, indem der Import im September die höchste und der Export – abgesehen vom Monat Juli – die niedrigste monatliche Zuwachsrate dieses Jahres aufweist.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitabschnitt	Einfuhr Tonnen	Einfuhr Mio Fr.	Ausfuhr Tonnen	Ausfuhr Mio Fr.	Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1965 September	1 965 285	1312,7	181 534	1137,4	175,3	86,6
1966 August	2 173 795	1348,7	172 638	983,6	365,1	72,9
1966 September	2 188 715	1472,5	193 786	1247,1	225,4	84,7
1965 Jan.-Sept.	16 985 419	11 740,0	1497 685	9166,8	2573,2	78,1
1966 Jan.-Sept.	16 956 061	12 541,7	1569 322	10 238,9	2302,8	81,6

Einfuhr. Im September umfasst der Import für 677 Mio Fr. oder 46 % (August: 46,1 %) Rohstoffe und Halbfabrikate, 471 Mio oder 32 % (30,6 %) Konsumgüter, 226 Mio oder 15,3 % (15,8 %) Investitionsgüter und 98 Mio oder 6,7 % (7,5 %) Energieträger. Im Vergleich zum Vormonat hat sich somit der Anteil der Konsumgüter zuungunsten der drei übrigen Warengruppen erhöht.

Im Berichtsmonat sind die Zufuhren von Rohaluminium mengen- und wertmässig annähernd neunmal grösser als im September 1965, während die Bezüge von rohem Erdöl sich ungefähr verdreifacht und diejenigen von Futtergerste mehr als verdoppelt haben. Eine Erhöhung von über 20 % verzeichnen unter den übrigen wichtigen Importwaren Hafer, Düngemittel, rohes Nutzholz, Roheisen und -kupfer sowie Schuhe. Bei gewerblichen Chemikalien, Flugzeugen und bearbeiteten Edelsteinen steht einem ansehnlichen Wertanstieg eine beachtliche Mengenabnahme gegenüber. Den Absolutzahlen nach entfallen die grössten Wertsteigerungen auf nichtelektrische Maschinen (+ 19,9 Mio Fr.), rohes Erdöl (+ 17,4), Rohkupfer (+ 13,6), Automobile (+ 13,2), Futtergerste (+ 10) und elektrische Maschinen (+ 9 Mio Fr.).

Die Käufe von frischem Kern- und Steinobst, Gross-Schlachtvieh und Reis sind im Vergleich zum September 1965 der Menge und dem Werte nach um mehr als die Hälfte gesunken. Eine Abnahme von über 20 % registrieren die Bezüge von Oelsaaten, Mais, Futterweizen, Kristallzucker und Rohtabak. Die bedeutendsten absoluten Werteinbussen entfallen auf Eisenhalbfabrikate (–6,1 Mio Fr.), Oelsaaten (–5,3), frisches Kern- und Steinobst (–3,9), Gemälde und Zeichnungen (–3,5), Mais, Kohle und Rohtabak (je –3,1 Mio Fr.).

Futtergerste sowie Wirk-, Strick- und Bekleidungswaren weisen das höchste monatliche Importbetreffnis seit 1960 auf.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

		Ausfuhrwerte Sept. 1965	August 1966	Sept. 1966
		in Mio Fr.		
Metallindustrie		598,3	504,8	657,4
davon:				
Maschinen, nichtelektrische		235,6	221,5	265,1
Maschinen, elektrische		66,2	60,4	67,1
Instrumente, Apparate		50,9	47,0	52,5
Uhren	in 1000 Stück	5560,3	3409,2	6111,5
	in Mio Fr.	171,1	109,5	189,6
Aluminium		18,3	16,8	18,8
Chemische Industrie		195,2	205,4	235,8
davon:				
Pharmazeutika		47,0	53,9	55,7
Synthetische organische Farbstoffe		44,7	54,6	52,2
Parfümerie		7,7	8,3	9,2
Chemikalien, andere		95,8	88,5	118,7
Textilindustrie		117,5	101,5	130,0
davon:				
Garne aus Schappe		0,7	0,8	0,7
Chemiefasern und -garne		25,8	23,5	28,6
Gewebe aus Seide und Chemiefasern		10,7	9,2	11,3
Bänder aus Textilien		1,3	1,0	1,4
Garne aus Wolle		4,6	3,0	4,1
Gewebe aus Wolle		5,6	5,2	6,3
Garne aus Baumwolle		3,9	4,4	6,2
Gewebe aus Baumwolle		12,8	11,2	14,2
Stickereien		12,6	10,5	13,1
Wirk-, Strickwaren		11,1	7,5	12,2
Bekleidungswaren		14,7	12,5	16,2
Konfektionswaren, andere		2,8	2,1	2,8
Hutgeflechte		1,8	0,5	1,8
Schuhe		9,7	8,4	12,6
davon:				
Schuhe aus Leder	in 1000 Paar	206,0	174,9	255,2
Schuhe, andere	in 1000 Paar	42,4	15,9	51,2
Nahrungs- und Genussmittel		66,8	61,3	73,1
davon:				
Käse		20,1	18,2	22,7
Milchkonserven, Kindermehl		3,7	3,1	4,0
Schokolade		10,1	7,8	10,2
Suppen, Bouillon		2,8	3,9	4,3
Tabakfabrikate		15,0	13,6	16,3
Bücher, Zeitungen		10,5	9,0	13,1

Ausfuhr. Der Export betrifft im Berichtsmonat 472 Mio Fr. oder 37,8 % (August: 38,1 %) Rohstoffe und Halbfabrikate, 368 Mio oder 29,5 % (31,8 %) Investitionsgüter und 406 Mio Fr. oder 32,5 % (29,9 %) Konsumgüter.

Im Vergleich zum September 1965 vermochte die Metall- und Uhrenindustrie ihren Absatz insgesamt um 59,1 Mio Fr. oder 9,9 % zu steigern. Die grösste Ausweitung entfällt dabei auf nichtelektrische Maschinen (+ 29,5 Mio Fr. oder 12,5 %), gefolgt von Uhren (+ 18,5 Mio oder 11 %). Bedeutend weniger ausgeprägt ist die Zunahme bei Instrumenten und Apparaten, elektrischen Maschinen und Aluminium. Die bei der chemischen Industrie feststellbare Ausfuhrsteigerung von 40,6 Mio Fr. (+ 21 %) verteilt sich ungefähr im gleichen Verhältnis auf alle Sektoren dieses Wirtschaftszweiges. Die Textilindustrie hat ihren Auslandabsatz um 12,5 Mio Fr. (+ 11 %) erhöht, was auf die gestiegenen Verkäufe namentlich von Chemiefasern und -garnen (+ 2,8 Mio), Baumwollgarnen und -geweben sowie Bekleidungswaren zurückzuführen ist. Eine bemerkenswerte Exportausweitung (+ 2,9 Mio Fr. oder 30 %) weist auch die Schuhindustrie auf. Die Ausfuhr der Nahrungsmittelindustrie hat infolge grösserer Lieferungen von Käse, Suppen und Bouillon um 6,3 Mio Fr. (+ 9,4 %) zugenommen. Tabakfabrikate verzeichnen einen wertmässigen Anstieg von 1,3 Mio Fr. oder 8,7 %, nachdem der Export seit April dieses Jahres stets unter den Ergebnissen der entsprechenden Vorjahrsmonate lag.

Der Versand von Käse, Schokolade, Wirk-, Strick- und Bekleidungswaren sowie von Pharmazeutika und Lederschuhen ist mit den höchsten monatlichen Betreffnissen seit 1960 ausgewiesen.

Geographische Verteilung. Verglichen mit September 1965 ist die Einfuhr aus den EFTA-Ländern um 20,8 Mio Fr. oder 10,3 % gestiegen, an welcher Entwicklung sämtliche Mitgliedstaaten – insbesondere aber Oesterreich (+ 7 Mio) und Dänemark (+ 5,4 Mio) – beteiligt sind. Die Käufe in der EWG verzeichnen eine Zunahme von 85,4 Mio Fr. oder 10,4 %, was auf die vermehrten Eindeckungen in allen Ländern des Gemeinsamen Marktes zurückzuführen ist. Erwähnt sei der erhöhte Import aus der Sowjetunion (+ 2,1 Mio, + 40 %) als Folge beträchtlicher Käufe von Rohaluminium. Die Einfuhr aus Uebersee hat sich um 46,7 Mio Fr. oder annähernd 20 % verstärkt, und zwar vor allem wegen der Ausweitung der Bezüge aus den USA (+ 29,6 Mio) und Algerien (+ 13,5 Mio Fr.); letztgenanntes Land lieferte der Schweiz bedeutende Mengen von rohem Erdöl. Demgegenüber haben die Zufuhren aus Kanada um rund einen Drittel abgenommen. Kleiner als vor Jahresfrist sind auch die Einfuhren aus Brasilien, der Republik Südafrika und Indien.

Die Ausfuhr nach der EFTA hat sich um 3,4 Mio Fr. oder 1,4 % verringert, indem der stark gesunkene Export nach Grossbritannien (– 18,6 Mio) durch die gestiegenen Verkäufe nach Oesterreich (+ 11,6 Mio) und Finnland (+ 3,8 Mio) nur teilweise ausgeglichen wird. Der Versand nach der EWG ist um 27,3 Mio Fr. oder 6 % grösser als im entsprechenden Vorjahrsmonat. Dabei haben Italien (+ 20,9 Mio) und Frankreich (+ 15,3 Mio) mehr Schweizer Waren aufgenommen, während der Absatz nach der Bundesrepublik Deutschland (– 14 Mio) zurückgegangen ist. Eine Zunahme weist die Ausfuhr nach der Sowjetunion auf (+ 3,4 Mio, + 61 %). Die Lieferungen nach den überseeischen Gebieten verzeichnen eine Ausweitung um 76,4 Mio Fr. oder 21 %. Die stärksten Zunahmen entfallen auf die USA (+ 14,7 Mio), Japan, die Republik Südafrika, Brasilien, Kanada und Hongkong. Rückläufig ist der Versand nach Indien, Mexiko und Argentinien.

Aus dem Warenaustausch mit der EFTA resultiert im Berichtsmonat nurmehr ein Aktivsaldo von 8,1 Mio Fr. gegen 32,3 Mio im September 1965, und das Einfuhrdefizit im Verkehr mit der EWG hat sich um 58,1 auf 424,7 Mio Fr. verstärkt. Der Exportüberschuss im Handel mit den überseeischen Ländern stellt sich auf 159,3 Mio Fr. gegen 129,6 Mio im entsprechenden Monat des Vorjahres, wobei der Warenaustausch mit den USA einen Aktivsaldo von 14,7 Mio Fr. (September 1965: 29,6 Mio) ergibt.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr Sept. 1965	Aug. 1966	Sept. 1966	Sept. 1965	Sept. 1966	Ausfuhr Sept. 1965	Aug. 1966	Sept. 1966	Sept. 1965	Sept. 1966
	in Mio Fr.			in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr	
BR Deutschland	410,2	402,5	445,1	31,2	30,2	198,0	149,3	184,0	17,4	14,8
Frankreich	181,1	168,7	200,1	13,8	13,6	93,9	69,4	109,2	8,3	8,8
Italien	123,7	133,4	134,7	9,4	9,1	87,1	76,2	108,0	7,7	8,7
Belgien-Luxemburg	52,9	50,7	65,8	4,0	4,5	34,6	32,5	38,4	3,0	3,1
Niederlande	51,2	44,2	59,1	3,9	4,0	39,2	31,5	40,5	3,4	3,2
EWG Total	819,4	799,5	904,8	62,4	61,4	452,8	358,9	480,1	39,8	38,5
Oesterreich	45,3	43,1	52,3	3,5	3,6	48,2	49,0	59,8	4,2	4,8
Grossbritannien	91,3	102,7	94,0	7,0	6,4	85,4	63,1	66,8	7,5	5,4
Portugal	3,2	3,9	3,8	0,2	0,3	11,4	11,4	11,3	1,0	0,9
Dänemark	20,2	25,1	25,6	1,5	1,7	23,4	28,4	22,2	2,1	1,8
Norwegen	5,9	6,3	6,1	0,4	0,4	15,4	11,6	15,9	1,1	1,3
Schweden	33,5	26,1	36,3	2,6	2,5	40,1	33,1	40,7	3,5	3,3
Finnland	3,5	3,7	5,6	0,3	0,4	11,3	12,0	15,1	1,0	1,2
EFTA Total	202,9	210,9	223,7	15,5	15,2	235,2	208,6	231,8	20,7	18,6
Spanien	8,0	7,4	8,3	0,6	0,6	28,2	23,3	28,1	2,5	2,3
Tschechoslowakei	6,1	7,6	8,1	0,5	0,6	6,6	6,9	8,1	0,6	0,6
Sowjetunion	5,2	3,4	7,3	0,4	0,5	5,6	12,5	9,0	0,5	0,7
Europa Total	1072,8	1059,2	1185,9	81,7	80,5	767,9	653,6	801,2	67,5	64,2
Algerien	1,1	8,4	14,6	0,1	1,0	0,5	2,3	0,7	0	0,1
Rep. Südafrika	3,4	2,3	2,1	0,3	0,1	13,0	14,7	22,4	1,1	1,8
Indien	5,3	2,4	4,7	0,4	0,3	14,9	7,9	11,8	1,3	0,9
Hongkong	2,9	4,7	5,4	0,2	0,4	14,8	12,1	17,4	1,3	1,4
Japan	21,8	21,4	22,2	1,7	1,5	19,0	20,1	29,5	1,7	2,1
Kanada	22,6	20,7	14,6	1,7	1,0	16,8	16,3	19,7	1,5	1,6
USA	98,9	122,4	128,5	7,5	8,7	128,5	101,2	143,2	11,3	11,5
Mexiko	1,9	2,8	2,1	0,1	0,1	14,9	10,2	13,0	1,3	1,0
Brasilien	8,0	4,4	6,5	0,6	0,4	7,9	11,2	14,1	0,7	1,2
Argentinien	4,6	12,7	7,1	0,4	0,5	11,5	7,0	9,1	1,0	0,7
Australischer Bund	1,6	1,9	1,7	0,1	0,1	14,9	15,2	14,9	1,3	1,2
Uebersee Total	239,9	289,5	286,6	18,3	19,5	369,5	330,0	445,9	32,5	35,8

255. 31. 10. 66

Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1966

(DGD) D'après un communiqué de la Direction générale des douanes, les importations se sont élevées en septembre à 1472,5 millions de francs, ce qui fait 159,8 millions ou 12,2 % de plus que pour le mois correspondant de l'année précédente. Les exportations ont atteint 1247,1 millions de francs, soit 109,7 millions ou 9,6 % de plus qu'en septembre 1965. Le mouvement du commerce par jour ouvrable s'est élevé à 56,6 millions de francs (septembre 1965: 50,5 millions) aux entrées et à 48 millions (septembre 1965: 43,7 millions) aux sorties. Le solde passif de la balance commerciale est de 225,4 millions de francs, ce qui représente une augmentation de 50,1 millions ou de 29 % d'une année à l'autre. Cette évolution a été provoquée autant par le renforcement des importations que par le ralentissement du rythme des exportations. En effet, le taux d'accroissement mensuel a été, en septembre, le plus élevé de cette année pour les achats et le plus bas (juillet excepté) pour les ventes.

Evolution de la balance commerciale

Période	Importations Tonnes	Importations Mio de fr.	Exportations Tonnes	Exportations Mio de fr.	Solde passif Mio de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
1965 septembre	1 965 285	1312,7	181 534	1137,4	175,3	86,6
1966 août	2 173 795	1348,7	172 638	983,6	365,1	72,9
1966 septembre	2 188 715	1472,5	193 786	1247,1	225,4	84,7
1965 jan.-sept.	16 985 419	11 740,0	1 497 685	9166,8	2573,2	78,1
1966 jan.-sept.	16 956 061	12 541,7	1 569 322	10 238,9	2302,8	81,6

Importation. En septembre, les importations ont consisté pour 677 millions de francs ou 46 % (août: 46,1 %) en matières premières et demi-produits, pour 471 millions ou 32 % (30,6 %) en biens de consommation, pour 226 millions ou 15,3 % (15,8 %) en biens d'équipement et pour 98 millions ou 6,7 % (7,5 %) en produits énergétiques. Par rapport au mois précédent, la quote-part des biens de consommation s'est ainsi accrue au détriment des trois autres groupes de marchandises.

Comparativement à septembre 1965, les entrées d'aluminium brut ont été à peu près neuf fois plus fortes tant en quantité qu'en valeur, celles de pétrole brut ont environ triplé et celles d'orge fourragère ont plus que doublé. Parmi les autres marchandises qui occupent une place importante dans nos importations, on constate un accroissement dépassant 20 % pour l'avoine, les engrais, les bois d'oeuvre bruts, le fer et le cuivre bruts, les chaussures. Une progression sensible des valeurs s'est opposée à une notable diminution des quantités pour les produits chimiques industriels, les avions, les pierres gemmes travaillées. En chiffres absolus, les hausses ad valorem les plus prononcées ont été observées pour les machines non électriques (+ 19,9 millions de francs), le pétrole brut (+ 17,4 millions), le cuivre brut (+ 13,6 millions), les automobiles (+ 13,2 millions), l'orge fourragère (+ 10 millions), les machines électriques (+ 9 millions).

D'une année à l'autre, les entrées de fruits frais à pépins et à noyau, ainsi que de gros bétail de boucherie et de riz ont baissé de plus de la moitié, tant en quantité qu'en valeur. La diminution dépasse 20 % pour les graines oléagineuses, le maïs, le froment fourrager, le sucre cristallisé et le tabac brut. En chiffres absolus, les baisses ad valorem les plus marquées touchent les demi-produits en fer (– 6,1 millions de francs), les graines oléagineuses (– 5,3 millions), les fruits à pépins et à noyau (– 3,9 millions), les tableaux et dessins (– 3,5 millions), le maïs, le charbon et le tabac brut (chacun – 3,1 millions).

Les importations d'orge fourragère, de bonneterie et d'articles d'habillement sont les plus fortes qui aient été enregistées pour un seul mois depuis 1960.

Exportations de nos principales industries

		Valeurs des exportations sept. 1965	août 1966	sept. 1966
		en millions de francs		
Industrie métallurgique		598,3	504,8	657,4
dont:				
Machines non électriques		235,6	221,5	265,1
Machines électriques		66,2	60,4	67,1
Instruments, appareils		50,9	47,0	52,5
Montres	en 1000 pièces	5560,3	3409,2	6111,5
	en mio de fr.	171,1	109,5	189,6
Aluminium		18,3	16,8	18,8
Industrie chimique		195,2	205,4	235,8
dont:				
Produits pharmaceutiques		47,0	53,9	55,7
Colorants organiques synthétiques		44,7	54,6	52,2
Parfumerie		7,7	8,3	9,2
Produits chimiques, autres		95,8	88,5	118,7
Industrie textile		117,5	101,5	130,0
dont:				
Fils de schappe		0,7	0,8	0,7
Fils et fibres chimiques		25,8	23,5	28,6
Tissus de soie et de fibres chimiques		10,7	9,2	11,3
Rubans en textiles		1,3	1,0	1,4
Fils de laine		4,6	3,0	4,1
Tissus de laine		5,6	5,2	6,3
Fils de coton		3,9	4,4	6,2
Tissus de coton		12,8	11,2	14,2
Broderies		12,6	10,5	13,1
Bonneterie		11,1	7,5	12,2
Articles d'habillement		14,7	12,5	16,2
Confection, autre		2,8	2,4	2,8
Tresses à chapeaux		1,8	0,5	1,8
Chaussures		9,7	8,4	12,6
dont:				
Chaussures en cuir	en 1000 paires	206,0	174,9	255,2
Chaussures, autres	en 1000 paires	42,4	15,9	54,2
Denrées alimentaires, tabacs		66,8	61,3	73,1
dont:				
Fromage		20,1	18,2	22,7
Lait conservé, farines pour enfants		3,7	3,4	4,0
Chocolat		10,1	7,8	10,2
Soupes, bouillons		2,8	3,9	4,3
Tabacs manufacturés		15,0	13,6	16,3
Livres, journaux		10,5	9,0	13,1

Exportation. Pendant le mois sous rubrique, les exportations se sont composées pour 472 millions de francs ou 37,8 % (août: 38,1 %) de matières premières et demi-produits, pour 368 millions ou 29,5 (31,8 %) de biens d'équipement et pour 406 millions ou 32,5 % (29,9 %) de biens de consommation.

Par rapport à septembre 1965, l'industrie des métaux et de l'horlogerie a accru l'ensemble de ses expéditions de 59,1 millions de francs ou de 9,9 %. La plus forte avance a été marquée par les machines non électriques avec une augmentation de 29,5 millions ou de 12,5 %, suivies par l'horlogerie avec un accroissement de 18,5 millions ou de 11 %. La progression a été nettement moins marquée pour les instruments et appareils, pour les machines électriques et pour l'aluminium. Les ventes de l'industrie chimique accusent une plus-value de 40,6 millions de francs (+ 21 %), qui s'est répartie proportionnellement à peu près d'une manière assez égale sur chacun des secteurs de cette branche économique. L'industrie textile a renforcé son chiffre d'affaires avec l'étranger de 12,5 millions de francs ou de 11 %, grâce à des ventes accrues notamment de fils et fibres chimiques (+ 2,8 millions de francs), de fils et tissus de coton, d'articles d'habillement. L'avance enregistrée également par l'industrie des chaussures a été remarquable (+ 2,9 millions de francs ou + 30 %). Les sorties de l'industrie des denrées alimentaires ont augmenté de 6,3 millions de francs (+ 9,4 %), à la suite de livraisons plus importantes de fromages, de soupes et bouillons. On note une plus-value de 1,3 million de francs ou de 8,7 % pour les tabacs manufacturés alors, que, depuis avril dernier, les exportations de ces produits avaient été constamment inférieures à celles des mois correspondants de l'année précédente.

Les expéditions de fromage, de chocolat, de bonneterie, d'articles d'habillement, de produits pharmaceutiques, ainsi que de chaussures en cuir, ont atteint leur niveau mensuel le plus élevé depuis 1960.

Répartition géographique. Au regard de septembre 1965, les importations provenant de l'AELE ont augmenté de 20,8 millions de francs ou de 10,3 %. Tous les Etats-membres de l'Association ont contribué à cette évolution, l'accroissement étant particulièrement sensible pour l'Autriche (+ 7 millions) et le Danemark (+ 5,4 millions). Les achats aux pays de la CEE ont progressé de 85,4 millions de francs ou de 10,4 %, à la suite d'un renforcement de nos approvisionnements dans chacun des Etats du Marché commun. Signalons encore le développement des arrivages en provenance de l'URSS (+ 2,1 millions ou + 40 %), à la suite de livraisons considérables d'aluminium brut. Les fournitures des pays d'outre-mer accusent une plus-value de 46,7 millions de francs ou environ 20 %, due notamment à l'extension de nos achats aux USA (+ 29,6 millions) et à l'Algérie (+ 13,5 millions), ce dernier pays ayant livré à la Suisse d'importantes quantités de pétrole brut. En revanche, nos achats au Canada se sont réduits d'environ un tiers. Le Brésil, la République d'Afrique du Sud et l'Inde nous ont également livré moins de marchandises qu'il y a une année.

Les exportations vers l'AELE ont diminué de 3,4 millions de francs ou de 1,4 %. L'importante baisse de nos livraisons à la Grande-Bretagne (– 18,6 millions) n'a été que partiellement compensée par une demande renforcée de l'Autriche (+ 11,6 millions) et de la Finlande (+ 3,8 millions). Les ventes à la CEE se sont accrues de 27,3 millions de francs ou de 6 % par rapport au mois correspondant de l'année précédente. Notre pays a fourni plus de marchandises notamment à l'Italie (+ 20,9 millions) et à la France (+ 15,3 millions), mais moins à la République fédérale allemande (– 14 millions). Les expéditions vers l'URSS ont augmenté de 3,4 millions de francs (+ 61 %). Les livraisons aux pays d'outre-mer présentent une plus-value de 76,4 millions de francs ou de 21 %. Les augmentations les plus fortes concernent les USA (+ 14,7 millions), le Japon, la République d'Afrique du Sud, le Brésil, le Canada, Hongkong. Les envois à l'Inde, au Mexique et à l'Argentine ont été en régression.

Pour le mois en revue, l'excédent d'exportation résultant de nos échanges avec l'AELE n'a été que de 8,1 millions de francs, contre 32,3 millions en septembre 1965. Le solde passif de notre trafic avec la CEE a augmenté de 58,1 millions pour atteindre 424,7 millions de francs. Le surplus d'exportation laissé par le commerce avec les pays d'outre-mer s'est élevé à 159,3 millions de francs, contre 129,6 millions pour le mois correspondant de l'année précédente. Les échanges avec les USA ont laissé un solde actif de 14,7 millions de francs, contre 29,6 millions en septembre 1965.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations sept. 1965	août 1966	sept. 1966	sept. 1965	sept. 1966	Exportations sept. 1965	août 1966	sept. 1966	sept. 1965	sept. 1966
	en millions de francs			en % des importations totales		en millions de francs			en % des exportations totales	
République fédérale d'Allemagne	410,2	402,5	445,1	31,2	30,2	198,0	149,3	184,0	17,4	14,8
France	181,4	168,7	200,1	13,8	13,6	93,9	69,4	109,2	8,3	8,8
Italie	123,7	133,4	134,7	9,4	9,1	87,1	76,2	108,0	7,7	8,7
Belgique-Luxemb.	52,9	50,7	65,8	4,0	4,5	34,6	32,5	38,4	3,0	3,1
Pays-Bas	51,2	44,2	59,1	3,9	4,0	39,2	21,5	40,5	3,4	3,2
CEE Total	819,4	799,5	904,8	62,4	61,4	452,8	358,9	480,1	39,8	38,5
Autriche	45,3	43,1	52,3	3,5	3,6	48,2	49,0	59,8	4,2	4,8
Grande-Bretagne	91,3	102,7	94,0	7,0	6,4	85,4	63,1	66,8	7,5	5,4
Portugal	3,2	3,9	3,8	0,2	0,3	11,4	11,4	11,3	1,0	0,9
Danemark	20,2	25,1	25,6	1,5	1,7	23,4	28,4	22,2	2,1	1,8
Norvège	5,9	6,3	6,1	0,4	0,4	15,4	11,6	15,9	1,4	1,3
Suède	33,5	26,1	36,3	2,6	2,5	40,1	33,1	40,7	3,5	3,3
Finlande	3,5	3,7	5,6	0,3	0,4	11,3	12,0	15,1	1,0	1,2
AELE Total	202,9	210,9	223,7	15,5	15,2	235,2	208,6	231,8	20,7	18,6
Espagne	8,0	7,4	8,3	0,6	0,6	28,2	23,3	28,1	2,5	2,3
Tchécoslovaquie	6,1	7,6	8,1	0,5	0,6	6,6	6,9	8,1	0,6	0,6
Union soviétique	5,2	3,4	7,3	0,4	0,5	5,6	12,5	9,0	0,5	0,7
Europe Total	1072,8	1059,2	1185,9	81,7	80,5	767,9	653,6	801,2	67,5	64,2
Algérie	1,1	8,4	14,6	0,1	1,0	0,5	2,3	0,7	0	0,1
République de l'Afrique du Sud	3,4	2,3	2,1	0,3	0,1	13,0	14,7	22,4	1,1	1,8
Inde	5,3	2,4	4,7	0,4	0,3	14,9	7,9	11,8	1,3	0,9
Hongkong	2,9	4,7	5,4	0,2	0,4	14,8	12,1	17,4	1,3	1,4
Japon	21,8	21,4	22,2	1,7	1,5	19,0	20,1	29,5	1,7	2,4
Canada	22,6	20,7	14,6	1,7	1,0	16,8	16,3	19,7	1,5	1,6
USA	98,9	122,4	128,5	7,5	8,7	128,5	104,2	143,2	11,3	11,5
Mexique	1,9	2,8	2,1	0,1	0,1	14,9	10,2	13,0	1,3	1,0
Brésil	8,0	4,4	6,5	0,6	0,4	7,9	11,2	14,4	0,7	1,2
Argentine	4,6	12,7	7,1	0,4	0,5	11,5	7,0	9,1	1,0	0,7
Conféd. australienne	1,6	1,9	1,7	0,1	0,1	14,9	15,2	14,9	1,3	1,2
Outre-mer Total	239,9	289,5	286,6	18,3	19,5	369,5	330,0	445,9	32,5	35,8

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

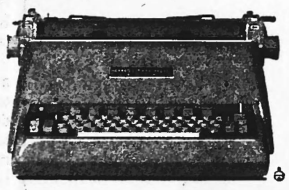
Da war einmal ein Mann in einem grossen , ganz nah bei einem . Immer wenn der ☽ aufging und er in seinem lag, begann er von einer wunderlichen Maschine zu träumen, mit der man eine , ein wunderschönes , sogar ein sowie hervorzaubern konnte. Von ♥♥, lieber Leser, wünschen wir Ihnen auch einen solchen Traum.....

denn unsere Traummaschine heisst Hermes Electric. Die hier abgebildeten Spezialzeichen sind eine kleine Auswahl unter vielen Hunderten. Jede neue Hermes-Schreibmaschine kann mit den Spezialtypen Ihrer Wahl ausgerüstet werden. Seien Sie nun Ingenieur, Techniker, Chemiker, Architekt, Handwerker oder Hotelier, wir haben die von Ihnen gewünschten Spezialzeichen schon heute für Sie bereit. Lernen Sie auch die vielen anderen Vorzüge dieser perfekt ausgerüsteten Schreibmaschine kennen: den automatischen Papiereinzug, die Doppelfarbband-Vorrichtung, den praktischen Frontstenoblockhalter, den elektrischen Dezimaltabulator und alle weiteren Vorteile der in 15 verschiedenen Schriften lieferbaren Hermes Electric.

HERMES Verlangen Sie den reichhaltigen Farbprospekt der neuen Hermes Electric oder der manuellen Hermes Ambassador als Vorstufe einer unverbindlichen Vorführung durch:

Büromodelle ab Fr. 830.—
Portables ab Fr. 248.—
HERMES
ein Paillard-Erzeugnis

Kauf oder Leasing



Hermag
Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstrasse 2, 8001 Zürich
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz / Vertreter für alle Kantone

Feine
Orientteppiche
zu nachweisbar (amtliche Bescheinigung liegt vor) günstigeren Preisen als handelsüblich. Riesige Lager. Auswahl d. Spezialisten. Telephon (062) 7 35 55
ORIENT-IMPORT
Bürge-Meyer AG
Oftringen

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1966)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von **Fr. 1.80** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer **Postcheckrechnung 30-520** bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de **1 fr. 80** (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

An die Aktionäre der Internationalen Industrie- und Handelsbeteiligungen AG.

Am 26. September 1966 unterbreitete der Verwaltungsrat unserer Bank den Aktionären der Internationalen Industrie- und Handelsbeteiligungen AG. (Interhandel), Basel, das Angebot zum Umtausch der Aktien Interhandel in solche unserer Bank durch ein unter der Leitung der «Eidgenössischen Bank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft, Zürich, stehendes Konsortium. Dabei behielt sich unsere Bank in Ziffer 3 des Angebotes vor, davon unter gewissen Voraussetzungen zurückzutreten. Nach Ablauf der Anmeldefrist hat der Verwaltungsrat unserer Bank anlässlich seiner Sitzung vom 28. Oktober 1966 das Umtauschangebot nunmehr als definitiv erklärt, da die Umtausch-Anmeldungen in einem Umfang eingegangen sind, der dem Konsortium bzw. unserer Bank erlauben wird, nach dem Umtausch über bedeutend mehr als die vorgesehene Mindestzahl von 70 000 Aktienstimmen der Interhandel zu verfügen.

Eine zweite ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Bank wird auf den 14. November 1966 einberufen, welche den definitiven Betrag der Kapitalerhöhung festsetzen, die Einzahlung und Zeichnung der neuen Aktien feststellen und schliesslich über eine Aenderung von § 3 der Statuten unserer Bank Beschluss fassen wird. Unter dem Vorbehalt, dass von dieser Generalversammlung die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden, wird nach Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister das unter der Leitung der «Eidgenössischen Bank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft, Zürich, stehende Konsortium zum Umtausch der angemeldeten Aktien der Internationalen Industrie- und Handelsbeteiligungen AG. schreiten. Dabei bedarf es keinen weiteren Zutuns der Aktionäre der Internationalen Industrie- und Handelsbeteiligungen AG., indem das Konsortium auf Grund der Anmeldungen und gegen definitive Ablieferung der Interhandel-Aktien die entsprechende Anzahl Aktien unserer Bank den Berechtigten aushändigen wird. Eine Orientierung über den Zeitpunkt des Beginnes des Umtausches wird zu gegebener Zeit erfolgen.

Zürich, 28. Oktober 1966 **Schweizerische Bankgesellschaft**

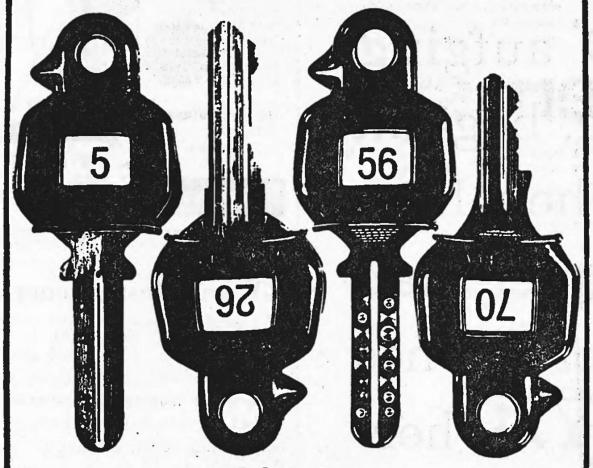
Eidgenössische Verwaltung in Bern sucht

Volkswirtschafter-Statistiker

mit abgeschlossenem volkswirtschaftlichem Hochschulstudium und spezieller Ausbildung in Statistik. Befähigung zu schriftlichen Abhandlungen sowie zur stellvertretenden Leitung der Sektion Statistik der Sozialversicherung. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache.

Offerten mit Gehaltsanspruch sind zu richten an den **Personaldienst des Bundesamtes für Sozialversicherung, 3003 Bern.**

BIGLA



BIGLA CONTROLLER

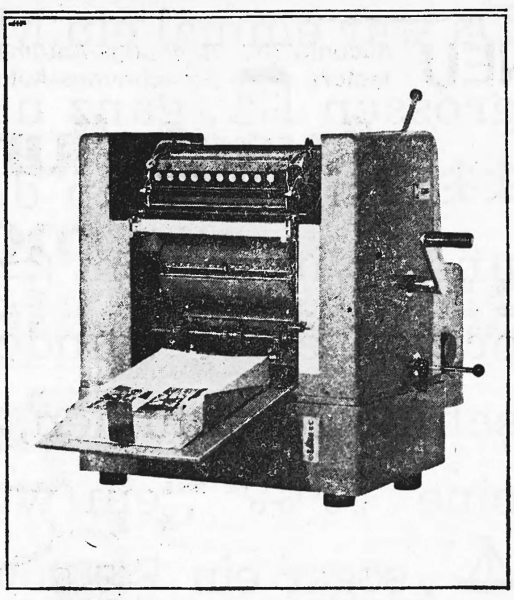
Die universellen Schlüsselablage- und Kontrollgeräte

Schlüsselanarchie? Schlüsselverlust? Keine Kontrolle? Machen Sie Schluss damit. Bedienen Sie sich des Bigla Controller-Systems, dann haben Sie

Ordnung, Kontrolle. Keine Verluste, Übersicht, Sicherheit.

Bigla Controller stehen für alle Anforderungen bereit vom Kleinbetrieb bis zum Industriekonzern, für Gaststätten, Hotels und Schulen.

Bigler, Spichiger & Co AG. Biglen BE



Ricoh-Offset B4

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Unterlagen

Drucken statt Umdrucken. Drucken Sie Ihre Formulare und Prospekte selbst. Die neue Ricoh Büro-Offsetmaschine ist spielend leicht zu bedienen und liefert gestochen scharfe Offsetdrucke bis zum Folio-Format.

OZALID AG ZÜRICH Telefon 051 / 32 74 42 Seefeldstrasse 94, 8034 Zürich

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

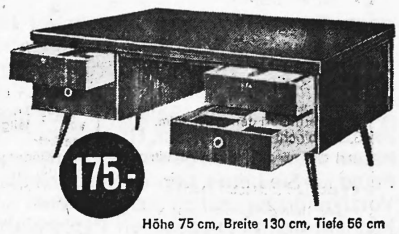
PATENTE

KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.

8001 Zürich
Bahnhofstrasse 58

In der ganzen Schweiz **ELWE** Büromöbel für Geschäft und Heim

EKA, der meistgekaufte Schreibtisch Europas



Höhe 75 cm, Breite 130 cm, Tiefe 56 cm
mit grüner Hornitex-Kunststoffplatte, in hell-, mittel- und dunkelbraun

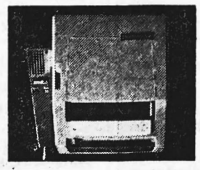
Wir liefern ab Lager zu **äusserst günstigen Preisen** komplette Büroeinrichtungen, in Eiche, Teak und Mahagoni. Ein Besuch in unserer Ausstellung lohnt sich immer.

Rollschränke ab Fr. 170.–
Akten-Schiebtürschränke ab Fr. 194.–
Schreibtische mit Doppelschubladen ab Fr. 350.–
Winkelkombinationen ab Fr. 765.–
Bürostühle, dreh- und verstellbar, gepolstert Fr. 76.–

ELWE Leo Weber Büromöbel, Kanalstr. 15/Handelshof, 8152 Glattbrugg Telefon 051 83 97 47 Filiale in Echallens VD, Telefon 021 91 16 17

Warum sind Ultravox-Diktiergeräte führend?

...weil der Diktatträger ein sinnvolles Format hat — Normalformat A5. Das ist praktisch, bürogerecht und handlich. Denken Sie ans Weitergeben, Ablegen und Verschicken ✻ Einfach genial; im Nu ist jede Diktatstelle auffindbar: silbengenaues Korrigieren ist selbstverständlich. Der Diktatträger des führenden Diktiergerätes: unverwüstlich, tausendfach verwendbar. Das ist wirtschaftlich. Die Konzeption hat sich bewährt. Kein Wunder, dass allein in der Schweiz über 20000 Ultravox verkauft wurden. Verlangen Sie eines zur Probe.



ULTRAVOX

Direma Diktier- und Rechenmaschinen AG., Räffelstr. 20, 8045 Zürich Tel. 051/35 73 73

Entwicklungsmöglichkeit für tüchtigen Buchhalter

Wir bieten einem kontaktbegabten, dynamischen Fachmann die Möglichkeit, weiterzukommen als Organisator-Verkäufer. Gute Französischkenntnisse erforderlich, Arbeitsgebiet Kanton Bern, Idealalter 26–40 Jahre.

Rufen Sie uns an, Herr J. Burri gibt Ihnen gerne Auskunft.

P. Baumer AG., Frauenfeld, Pebe-Buchhaltungen, Tel. (054) 7 35 51

NEU euconta 350 - Buchungs-Automat
factura 400 - Abrechnungs-Automat

Ausstellung modernster Büroautomaten

1. und 2. Nov. 1966
Stadtcasino, Basel

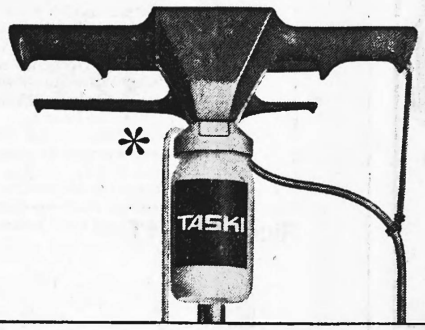
9.00–19.00 durchgehend
Gelber Saal

Wir stellen erstmals vor:
- euconta 350 – den neuen Buchungs-Automaten mit automatischer Saldenablesung
- factura 400 – den neuen Abrechnungs-Automaten mit Schnellschreibwerk, 20 Anschläge pro Sekunde

- euconta 70 mit Schnellschreibwerk
- factura 30 mit Schnellschreibwerk

Permanente Vorführungen des gesamten Verkaufsprogramms

AG für Büro-Automation
8008 Zürich Utoquai 31
Tel. 051 47 80 90
Filialen in Bern und Lausanne



Völlig **neu** in der Konzeption:

die Bodenreinigungsmaschine **TASKI-S** mit dem eingebauten Spraygerät. *

Was will sie?
Ihre Reinigungsarbeiten rationalisieren. Personal ersetzen. Reinigungskosten senken.

Was kann sie?
1. Sie reinigt.
2. Sie erneuert den Wachsfilm.
3. Sie blocht
und das alles in einem Arbeitsgang.

Was bedeutet das?
1. Die Reinigung kann während der Arbeitszeit erfolgen.
2. Die periodischen, arbeitsintensiven Hauptreinigungen entfallen.
3. Der Arbeitsaufwand ist bedeutend geringer.
4. Durch Reduktion der Arbeitsstunden billigerer Fussbodenunterhalt.
5. Geringere Investitionen in Maschinen und Zubehör.

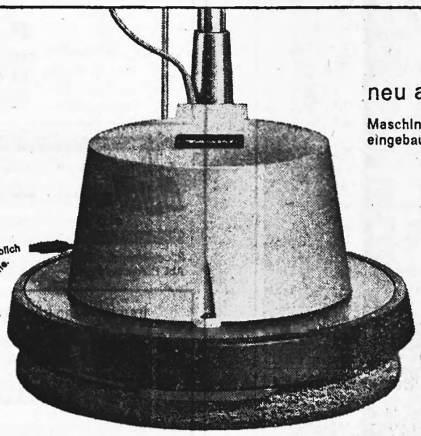
Wem dient sie?
Sie dient vom kleinsten Tea-Room bis zum grössten Luxushotel;
vom Büro bis zum grossen Verwaltungsgebäude;
vom Detailgeschäft bis zum Supermarket;
vom Kindergarten bis zur Hochschule;
von der Alterssiedlung bis zum Spital;
vom Kirchgemeindehaus bis zur Kathedrale.
Sie dient also auch Ihnen.
Sie vereinfacht auch Ihre Arbeit.
Nur eine Maschine –
nur ein Zubehör –
nur ein Produkt –
das revolutioniert den Gebäudeunterhalt. Alle modernen Fussböden werden mit der Spraymethode auf die gleiche Weise gereinigt und gepflegt.

Die Reinigungskosten sinken erheblich
denn 1 Liter Sprayemulsion TASKI P44 reinigt und pflegt 800 m² Bodenfläche. Ein einzigartiger Kundendienst sowie kostenlose Beratung gehören zu jeder TASKI-S-Maschine.
Wenn Sie auf die Spraymethode, die modernste aller Reinigungsmethoden umstellen, dann trotzen Sie dem Personalmangel und reinigen bedeutend schneller, leichter und – billiger. Verlangen Sie den neuen, ausführlichen und instruktiven Prospekt.

...sie dient Ihnen

TASKI

A. Sutter AG,
Münchwilen TG
Tel. 073/6 07 04



neu auch im Preis

Maschine 42 cm Ø	1215.–
eingebautes Spraygerät	135.–
	1350.–

Besonders günstige Occasionen
Buchungsmaschine «Adler Vitomatic» mit Korrespondenz-Wagen: Fr. 1250.–.
Rechnungs-Automat «Ultra», 4 Oper. mit Kontrollstreifen: Fr. 1500.–.
Vollektrische Schreibmaschine IBM: Fr. 480.–.
A. CONTE & Co. AG., 8050 Zürich
Schaffhauserstrasse 362, Tel. (051) 46 98 67

Infolge Reorganisation der Buchhaltung werden

2 Underwood Sunstrand Klasse D

sehr günstig abgegeben.

Für alle Auskünfte wende man sich an Tel. (022) 25 80 03, intern 21, Genf.

Indice suisse de la production industrielle

Supplément N° 75

La publication de la Commission de recherches économiques du Département de l'économie publique, parue sous le titre précité, est en vente au prix de fr. 3.50 (24 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England
Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00

Inserate erschliessen den Markt

Inserate im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Continentale Gesellschaft für Bank- und Industriewerte, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Montag, 14. November 1966, vormittags 11 Uhr, im Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel,** stattfindenden

36. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1965 bis 30. Juni 1966.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung;
   c) Vortrag des Passivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung auf neue Rechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 10. November 1966 an der Wertschriftenkasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. November 1966 an in unserem Geschäftslokal, Aeschenvorstadt 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 17. Oktober 1966 **Namens des Verwaltungsrates: Karl Türler**

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1966)

Preis: Fr. 1.80

Einzahlungen auf Postcheckkonto 30 - 520.

Schweizerisches Handelsamtsblatt 3000 Bern

Günstiges Angebot

NATIONAL-NCR-Rebuilt

Buchungsmaschinen, neueste Modelle der Economy-Klasse.

Organisation und Einführung durch Fachleute, Garantie und Service.

REBUMA, SUTER AG., ZUERICH 45
Tel. 33 66 36, Uetlibergstrasse 350

28 Jahre schon.....

nicht ich — aber so lange schon ist SCHALLER, «meine» Firma, spezialisiert auf die Herstellung und den Druck von Geschäftsbriefumschlägen, Versandtaschen, Zahltagstaschen, Mustertüten usw. in allen erdenklichen Varianten. — Dieses Gebiet ist nicht so einfach, wie Sie vielleicht annehmen, und immer wieder stellen sich neue Probleme. Welches ist die geeignete Papiersorte? Welches das vorteilhafteste Druckverfahren? Soll ein Briefumschlag auch als Werbemittel verwendet werden, und wie? Was ist zu beachten bei der maschinellen Briefverarbeitung? Was für Postvorschriften gelten im Inland, im Ausland? usw.
Wir haben einen Stab von erprobten Reisevertretern und Fachleuten in Büro und Betrieb, die sich Tag für Tag mit vielfältigen Couvertfragen zu befassen haben. Von ihrer Erfahrung sollten auch Sie profitieren — und dadurch Zeit und Geld sparen.

SCHALLER COUVERTS

SCHALLER & CO. AG
Briefumschlagfabrik — 8023 Zürich, Postfach
Heinrichstrasse 147, Tel. (051) 42 15 42

Für die Anfertigung einer Bürokopie benötigen Sie nur einige Sekunden. Diese Kosten können Sie berechnen.

Aber haben Sie auch schon an die unsichtbaren Kosten gedacht? Der Weg vom Büro zum Kopiergerät beansprucht manchmal mehr Zeit als für das Abschreiben nötig wäre.

Auch ein interner Postdienst kann dieses Problem nicht lösen, denn wie oft müssen die Kopien "sofort" greifbar sein?

Weshalb also nicht bei den kleinen, erprobten Kopiergeräten bleiben, die mit COPYRAPID-Papier arbeiten? In allen Abteilungen Ihres Betriebes stehen sie jederzeit zur Verfügung, denn teuer sind sie nicht und geben immer perfekte Kopien ..... im Handumdrehen.

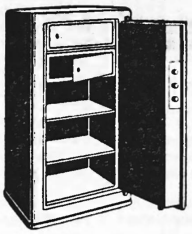
COPYRAPID-Papiere eignen sich für einfache, für doppelseitige, Luftpost-, kartonstarke und transparente Kopien, sowie für Mehrfachkopien.

COPYRAPID DRY-Papier eignet sich speziell für normale Einfachkopien, die sofort trocken und beschriftbar sein müssen. Sie können unmittelbar nach Fertigstellung gefaltet, versandt, abgelegt oder weitergegeben werden.

COPYRAPID-Kopierpapiere mit der Gewähr eines Weltkonzerns.

AGFA-GEVAERT AG/SA, 4000 BASEL 6

COPYRAPID
GEVAERT
AGFA-GEVAERT



Kassa-schränke

feuer- und sturzsicher, verschiedene Grössen. Die Kassaschränke können jederzeit unverbindlich in unserem Lager besichtigt werden. Prospekte und Offerten bereitwilligst.

P. GIMMI & CO. AG
Abt. Büromöbel und Kassenschränke
ST. GALLEN
Neugasse 52, Telephon (071) 22 52 25–27

SCM SMITH-CORONA®
elektrische Schreibmaschinen

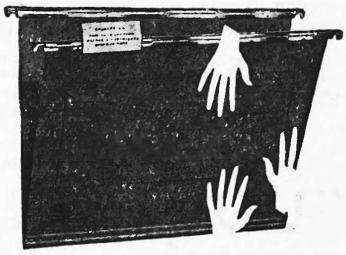
RN

Rüegg-Naegeli + Cie AG 8022 Zürich RN Center für Büro- und Betriebsorganisation
Abt. Büromaschinen Beethovenstrasse 49/Am Schanzengraben Telefon 051/270 250

Immer mehr hält die

OETIKER-Vollsichthängemappe

Einzug in der Industrie, im Handel und Gewerbe.



Die Hängemappe mit allen Vorteilen!
Abschlüsse zu sehr interessanten Bedingungen

Verlangen Sie Offerte und Prospekte

Hans Oetiker Metallwaren + Apparatefabrik
Oberdorfstr. 21 8810 Horgen Tel. (051) 82 55 55